

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Dresden täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 59.

Leipzig, Freitag am 26. Juni.

1846.

Am tlicher Theil

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 22. — 24. Juni 1846.

Amelang'sche Sortimentsbuchh. in Berlin.

4703. Friedemann, M. R., französische Fibel. 2. verb. u. verm. Aufl. 8. Geh. * 1/3 ₰

4704. Handbuch, kurzgefasstes, zum Gebr. beim einleitenden Religionsunterricht. kl. 8. Geh. * 3 Ngr

4705. Röpell, C., Statistik des Coniger Kreises, nebst e. Ortschafts-Verzeichnisse. 4. Conig. Geh. * 2/3 ₰

Barth in Leipzig.

4706. Pompper, H., geographisch-histor. Handatlas als Leitfaden zum Geschichtsunterricht. I. Abth.: Alte Geschichte. 4. Geh. 12 Ngr

4707. Sohott, H. A., Theorie der Beredsamkeit, mit besond. Anwendung auf die geistliche Beredsamkeit. 2. verb. Aufl. 3. Thls. 1. Abth. gr. 8. 1 1/4 ₰

Beckersche Buchh. in Wesel.

4708. Diekmann, S., Vorlegeblätter zur Erlernung des Schönschreibens. 1. Hest. qu. 8. * 1 1/2 Ngr

4709. — ders. 2. Hest. qu. 8. 2 1/2 Ngr

4710. Sprüche, goldene, des Evangeliums. 16. Geh. 1/4 ₰

Brockhaus in Leipzig.

4711. Uebersicht der Fahrstunden u. der Fahrpreise der deutschen Dampf-Eisenbahnen im Sommer 1846. Fol. * 2 Ngr

Brockhaus & Avenarius in Leipzig.

4712. Dumas, A., Mémoires d'un Médecin. Tome I. 1. partie. 8. Geh. 1/4 ₰

4713. Frauen, die, der Bibel. In Bildern mit erläuterndem Texte. 1. Abth. 2. Lief. 4. * 8 Ngr

Brönnert in Frankfurt a/M.

4714. Andersen, S. C., Bilderbuch ohne Bilder, übers. aus dem Dänischen von G. v. Leinburg. 16. Geh. * 1/3 ₰

4715. Kern geistlicher Lieder. Neue Stereotyp-Ausg. 12. Geh. 1/10 ₰

4716. Testament, das neue, unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi, nach d. deutschen Uebers. Dr. M. Luthers. 8. Geh. * 1/12 ₰

4717. Wallerstein, L., Handbuch der theoretisch-prakt. einfachen und doppelten Buchhaltung. gr. 8. Geh. * 1 1/4 ₰

4718. Zur Vertheidigung des Aussages: „ob Symbol, ob Bibel? 8. Geh. * 1/6 ₰
Dreizehnter Jahrgang.

Brunn in Borken.

4719. Wigiel, M. W., das Konclave, oder: Erkrankung und Tod des heil. Vaters, so wie die Wiederbesetzung des heil. apostol. Stuhles, nebst den betreffenden Feierlichkeiten. 8. Geh. * 1/6 ₰

Cyffershardtsche Buchh. in Berlin.

4720. Wabst, J., die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang. Ein Andachtsbuch. 1. Bdchn. gr. 8. Geh. * 5/8 ₰

Falkenberg & Co. in Magdeburg.

4721. Fingerzeig zur Negation der Negation u. dadurch zur Wiedererkennung u. Theilhaftwerdung des wahren statt des falschen geistigen Lebens u. Lichts. gr. 8. Geh. 1/4 ₰

4722. Ideen-Magazin für Buchbinder. 7. Hest. gr. qu. 4. Geh. * 1/3 ₰

4723. Luther lebt noch! und: es lebe Luther! Epistel an die Rottenmacher und Schwarmgeister des 19. Jahrh. von Redivivus Lutherus. gr. 8. Geh. * 1/12 ₰

4724. Sendschreiben Johannes I. an Johannes Ronge in Betreff des Glaubensbekenntnisses. gr. 8. Geh. * 1/6 ₰

4725. Stimme, Fr., die Wiedergeburt des Menschen und die Person Christi. Nach Evang. Joh. 3, 1—21. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

4726. Ueber die Nothwendigkeit evang. Prediger-Seminare zunächst für Preussen. Von e. evang. Geistlichen. gr. 8. Geh. * 1/12 ₰

Fischer in Cassel.

4727. Strippelmann, F. G. L., neue Sammlung bemerkenswerther Entscheidungen des Ober-Appellations-Gerichts zu Cassel. 4. Th. 1. Abth. gr. 8. Geh. * 1 2/3 ₰

G. Fleischer in Leipzig.

4728. Kunze, G., die Farrnkräuter in kolor. Abbildungen, naturgetreu erläutert und beschrieben. 1. Bd. 9. Lief. gr. 4. * 2 1/2 ₰

Gebr. Franck in Carlsbad.

4729. Almanach der privileg. Schützengesellschaft in Carlsbad vom J. 1836—1845. 12. Geh. 1 1/2 ₰ — Mit color. Abbild. * 1 5/8 ₰

4730. Ansichten von Carlsbad. qu. gr. 4. 3. 12 Ngr

Friedrichs'sche Buchh. in Wiesbaden.

4731. Albrecht, W., Blätter aus Nassau. 2. u. 3. Hest. gr. 16. Geh. à * 6 Ngr

4732. Jahrbücher, medicinische, für das Herzogthum Warschau. 3. u. 4. Hest. gr. 8. Geh. à * 1 ₰

Herm. Frijsche in Leipzig.

4733. * Glas, J., die erzählende Mutter, oder kurze Geschichten für Kinder von 2—4 J. 2. Ausg. der 2. verb. u. verm. Aufl. kl. 8. Geh. 1/2 ₰ — Mit Titeltupf. u. geb. * 2/3 ₰

Gebhardt & Neisland in Leipzig.

4734. Reichenbach, A. B., Universum des Thierreichs. 13.—16. Hft. Schm. 4. Geh. à 12 Ngr

Gerhardsche Buchh. in Danzig.

4735. Kutscheit, J. V., Reisekarte für Tirol, Vorarlberg und das Salzburgerische. 2. Aufl. kl. Fol. * 1/6 fl

C. Gerold's Verlagsbuchh. in Wien.

4736. Burg, A., Compendium der populären Mechanik und Maschinenlehre. 2. Th.: Mechanik flüssiger Körper. gr. 8. Geh. Mit einem Heft Kupfertaf. in qu. 1/2 Fol. Als Rest. — Das vollst. Werk 5 fl
4737. Richter, Fr. X. J., biblische Erziehungslehren f. Kellern und Erzieher. 2. verb. u. verm. Aufl. 8. Geh. 2/3 fl
4738. Rosenberg, C. H., des Leibes und der Seele vollst. Gesundheits- u. Erziehungslehre. 5.—7. Lief. gr. 8. Geh. 1 1/2 fl
4739. Unger, F., Grundzüge der Anatomie und Physiologie der Pflanzen. gr. 8. Geh. 1 1/2 fl

Gottschald in Dresden.

4740. Differenzen, die, zwischen dem Officierkops und einigen Bergakademisten zu Freiberg. gr. 8. Geh. * 12 Ngr

Hallbergersche Verlagsb. in Stuttgart.

4741. Aula der schönen Literatur. 61.—63., 66.—71. Bdchn. kl. 8. Gh. à 6 Ngr
4742. Bigot, Ch., Guide de la conversation française et allemande. kl. 8. Geh. 12 Ngr
4743. Masson, M., Albertine. Deutsch von W. Bidder. kl. 8. Geh. 1 fl
4744. Sand, G., Herrn Anton's Sünde. Roman. 2 Thle. kl. 8. Geh. 2 fl
4745. Smollet's, T., ausgewählte humoristische Romane. 1. u. 2. Bd.: Noberich Random, aus dem Engl. von E. Keller. gr. 16. Geh. 18 Ngr
4746. Spindler, C., Volksgeschichten. 1. Bd. kl. 8. Geh. 1 1/2 fl
4747. Stimmen aus dem Reiche Gottes. 3. Lief. (Schluß.) 8. Geh. 1/3 fl

Haslinger in Linz.

4748. Prig, Fr. X., Geschichte des Landes ob der Enns. 7. Hft. gr. 8. Gh. 1/4 fl

Hermann in Leipzig.

4749. Betrachtung über das Andringen auf erhöhten Schutz der Gewerbsamkeit im deutschen Zollverein gegen fremde Mitbewerbung. gr. 8. Geh. 1/4 fl

Hochhausen in Jena.

4750. Bademecum für Eisenbahn-Reisende in Deutschland. 16. Geh. 1/6 fl

Hofmeister in Leipzig.

4751. Walpers, Guil. G., Repertorium botanices systematicae. Tomi V. fasc. 5. gr. 8. Geh. * 1 fl 12 Ngr

Jent & Gasmann in Solothurn.

4752. Denkschriften, neue, der allgemeinen schweizerischen Gesellschaft f. die gesammten Naturwissenschaften. 7. Bd. 4. Neuchatel. Geh. * 4 2/3 fl
4753. Pictet, F. J., traité élémentaire de Paléontologie. Tome IV. gr. 8. Genève. Geh. * 2 2/3 fl
4754. Verbreiter, der, gemeinnütziger Kenntnisse. 14. Jahrg. (1846) in 4 Heften. gr. 8. 1 1/2 fl

H. J. Kessler (Warrentrapp's Sortimentbuchh.) in Frankfurt a. M.

4755. Schirmer, A., Gedichte. 8. Geh. 2 fl

O. Klemm in Leipzig.

4756. Schmid, W. R., Kindheit und Natur. Bilder aus dem Leben der Natur und der Kindheit. Ausg. mit Bildern. 16. Geh. * 1 1/2 fl
4757. — Versuch einer neuen Organisation des Elementarunterrichts. 8. Geh. * 1/3 fl
4758. — Uebergänge vom Positiven zum Freien. 2. Ausg. des Werkes: „Keime und Knospen einer Weltanschauung. 8. Geh. * 1/2 fl

Kollmann in Leipzig.

4759. Dumas, A., Schriften 70.—75. Bdchn. gr. 16. Geh. à 1/6 fl
70. 71. 74. 75. Bdchn.: Der Graf von Monte-Cristo, aus dem Franz. von W. L. Besche. 3.—6. Bdchn.
72. 73. Bdchn.: Fernando. Aus dem Franz. v. W. L. Besche. 3.—4. Bdchn.
4760. Grisolles, Vorlesungen über die specielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten des Menschen, deutsch unter Redact. von Fr. J. Behrend. 4. Lief. gr. 8. Geh. 3/4 fl
4761. Hesse, W., Gewalt der Liebe. Erzählungen nach geschichtlichen Uebertieferungen. 2 Thle. 8. 2 fl 6 Ngr
4762. Lebensbeschreibungen und Criminalprozesse berühmter Räuber u. großer Verbrecher älterer Zeit. Aus dem Franz. v. L. Pain. 2. Bdchn. 8. Geh. 1/2 fl

Kunze in Mainz.

4763. Scholl, J. B., neue Denksteine zum Gebr. f. Architekten, Bildhauer, Steinmetzen und Gewerbezeichenschulen. 2. Hft. Fol. * 1 1/6 fl

Lange in Darmstadt.

4764. Heidelberg und seine Umgebungen. Mit Stahlst. gr. 8. Geh. * 5/8 fl
4765. Zumpt, K. G., über die persönliche Freiheit des römischen Bürgers und die gesetzlichen Garantien derselben. gr. 8. Geh. 1/4 fl

Lange in Naumburg.

4766. Florencourt, Fr. v., fliegende Blätter über Fragen der Gegenwart. No. 3. Czersti. 8. Leipzig. Geh. * 1/6 fl

Lingsche Buchh. in Trier.

4767. Guide del'étranger à Trèves. 2. édit. revue et augmentée par Ph. Laven. 16. 1845. Geh. 1/3 fl
4768. Laven, Ph., kleine Vieder. Enth. Gebete und Betrachtungen für Kinder. gr. 16. 1845. Geh. * 24 Ngr
4769. Volkmoth, P., Wissenschaft der empirischen Psychologie in genetischer Entwicklung. gr. 8. Geh. 2 1/3 fl

Luden in Jena.

4770. Großmann, Julie v., das bin ich und das bist du. Spiegelbilder für Kinder von 5—14 Jahren. 8. Geh. 18 Ngr
4771. Hagen, C. L., der Frauenverein im Großherz. Weimar. 8. Geh. 6 Ngr
4772. Müller, C. F., der projektirte Luther-Verein u. die Deutsch-Katholiken. 8. Geh. 1/4 fl

Neck in Constanz.

4773. Holzapfel, Fr. X., Grundlehren der Elementar-Geometrie. 3. verb. Aufl. 8. Geh. * 1/3 fl
4774. Studien-Wesen, das höhere und niedere, im Großherz. Baden. gr. 8. Geh. * 5/8 fl

Neuquardt's Verlags-Expedition in Leipzig.

4775. Berghaus, H., die Wölker des Erdballs. 25. u. 26. Lief. gr. 8. Geh. * 2/3 fl
4776. Catlin, G., die Indianer Nord-Amerika's. Nach der 5. engl. Originalausg. deutsch herausg. von H. Berghaus. 1. Lief. gr. 8. Geh. * 1/3 fl

C. G. Neclam sen. in Leipzig.

4777. Petermann, W. L., analytischer Pflanzenschlüssel für botanische Excursionen in der Umgegend von Leipzig. gr. 16. Geh. 1 1/2 fl

Schlüssel in Bautzen.

4778. Weischen. Harmlose Blätter für die moderne Welt. 1. Jahrg. (1846) in 52 Nrn. gr. 8. 1 1/2 fl

Schmid in Jena.

4779. Dieterich, D., Deutschlands kryptogam. Gewächse, oder Deutschlands Flora 7. Bd. 1. Hft.: Flechten. gr. 8. Geh. * 2 1/2 fl

Schmid's Buchh. in Fürth.

4780. Ueber das Heimathsrecht der deutschen Volksschullehrer. kl. 8. Geh. 1/6 fl

Schunphasesche Buchh. in Altenburg.

4781. Ansichten, acht, der Residenzstadt Altenburg. qu. kl. 4. * 1/3 fl — col. * 2/3 fl

P. Th. Scholz in Breslau.

4782. Scholz, Chr. G., zur Geschichte des aufgelösten evang. Schullehrer-Seminars zu Breslau. 2. Hft. 1. Lief. gr. 8. Geh. * 1/12 fl

Schropp & Co. in Berlin.

4783. Karte der Prov. Brandenburg. Sect. 18. (Lenzen) 19. (Fürstentwalde) Fol. à ** 1/2 fl

Schultheß in Zürich.

4784. Akten, die, der Kriminal-Prozedur gegen Jacob Müller von Strehenrain u. wegen Tödtung des Rathsherrn Leu von Ebersol. 1. u. 2. Hft. gr. 8. Geh. 28 Ngr
4785. Voruntersuchungsakten, die, und die Verhöre mit Jacob Müller von Strehenrain u. in Betreff d. an u. Leu begangenen Mordes. gr. 8. Geh. 28 Ngr
4786. Zeitschrift für noch ungedruckte schweizerische Rechtsquellen, hrsg. von J. Schauberg. 1. Bd. 2. Hft.: Zürcherische Rechtsquellen. 4. Geh. * 2 fl
4787. Zeitschrift, schweizerische, für Medizin, Chirurgie und Geburtshilfe, hrsg. von den medizinisch-chirurg. Kantonalgesellschaften von Zürich und Bern. Jahrg. 1846. gr. 8. Geh. * 2 1/3 fl

Schwann in Neuss.

4788. Prifac, W., die Zeichen der Zeit. 6. Heft: die Fortschritte der Köln. Zeitung auf dem Wege der Dekatholisirung u. Entchristlichung. gr. 8. Gh. 6 N \mathcal{L}

Schwersche & Sohn in Halle.

4789. Archiv des Criminalrechts. Neue Folge. Jahrg. 1846. 1. Stück. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

Zeit in Ulm.

4790. Schmid, J., die bösen Gesellen. Eine Dorfgeschichte. 16. 1845. Geh. $\frac{1}{12}$ \mathcal{R}
Mit Titeltupfer $2\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

4791. — der Senn von Uri, oder: Gottes Gericht. Der Schatz im Schlosse. Zwei Erzählungen. 16. 1845. Geh. $\frac{1}{12}$ \mathcal{R} . — Mit Titeltupfer $2\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

4792. — eine Wildschützengeschichte. 16. 1845. Geh. $\frac{1}{12}$ \mathcal{R} . — Mit Titeltupfer $2\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

4793. Waife, die stumme, aus Florenz. Erzählung für die reifere Jugend. Mit Vorw. v. Schray. 8. 1845. Geh. $\frac{1}{3}$ \mathcal{R}

Severin's Verlagsbuchh. in Moskau.

4794. Kruse, Fr., Urgeschichte des Esthnischen Volksstammes und der R. Russ. Ostseeprovinzen Liv-, Esth- und Curland. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

Stein in Nürnberg.

4795. Nägelsbach, C. Fr., lateinische Stilistik für Deutsche. gr. 8. * $2\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

Stettin'sche Verlagsbuchh. in Ulm.

4796. Kunstblatt des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben. 4. u. 5. Blatt. Mit Text. Fol. * $1\frac{1}{3}$ \mathcal{R}

4797. Verhandlungen des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben. 4. Bericht. 4. Geh. * $\frac{5}{8}$ \mathcal{R}

Troschel in Frier.

4798. Sammlung, neue, sämtlicher in der preuß. Rheinprovinz für Rechtspflege und Verwaltung Geltung habender preuß. Gesetze u. Verordnungen. 2. Abth. 8. Geh. * 28 \mathcal{R}

Universitäts-Buchh. in Königsberg.

4799. Lorck, C. G., Flora Prussica. Abbildungen sämtlicher bis jetzt aufgefundenen Pflanzen Preussens. 1. u. 2. Hest. Schm. 4. Für 24 Hefte * 12 \mathcal{R}

Wagner in Neustadt a. d. O.

4800. Dinter's, G. F., sämtl. Schriften. Durchgesehen und geordnet von J. Chr. B. Wilhelm. 1. Abth. (ereget. Werke.) 1. Bd.: Schullehrer-Bibel. Altes Testament. 1. Bd. 8. 28 \mathcal{R}

4801. Prediger-Bibel. Altes Testament bearb. v. Wohlfarth. 6. Bd. 9. Lief. gr. 8. Geh. * 8 \mathcal{R}

Wagner'sche Buchh. in Innsbruck.

4802. Provinzial-Handbuch von Tirol und Vorarlberg f. d. J. 1846. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ \mathcal{R}

4803. Spiegelfeld, J. D. v., Nachtrag zur Erläuterung des allerhöchsten Stempel- u. Targesezes vom 27. Januar 1840, betr. die Anwendung des Stempels auf gerichtliche Akte. gr. 8. Geh. * $\frac{5}{8}$ \mathcal{R}

4804. Weg zum Himmel, in der Verehrung der heil. Herzen Jesu und Mariä u. Ein vollst. kath. Gebetbuch. 5. verm. Aufl. 12. $\frac{3}{8}$ \mathcal{R}

Walther'sche Hofbuchh. in Dresden.

4805. Ammon, Chr. Fr. v., Predigt vor dem Schlusse des Landtages im Königreich Sachsen am 17. Juni 1846. In 8. Geh. * $\frac{1}{4}$ \mathcal{R}

Weber in Leipzig.

4806. Naturgeschichte, illustrierte, des Thierreichs. 3. Lief. Fol. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{R}

Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.

4807. Becker, W. A., Handbuch d. römischen Alterthümer. 2. Th. 2. Abth. gr. 8. $2\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

F. O. Weigel in Leipzig.

4808. Archiv, neues, für die homöopathische Heilkunst, hrsg. von C. Stapf und G. W. Groß. 2. Bd. 3. Heft. 8. Geh. * 1 \mathcal{R}

4809. Noack und Trinks Handbuch der homöopath. Arzneimittellehre, bearb. von C. F. Trinks. 2. Bd. 6. Heft. (12. Lief.) gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ \mathcal{R}

4810. Ulrici, H., das Grundprincip der Philosophie, kritisch und speculativ entwickelt. 2. Th. gr. 8. Geh. * 2 \mathcal{R}

Georg Wigand in Leipzig.

4811. Bechstein, L., deutsches Märchenbuch. 3. u. 4. Lief. Mit Stahlst. Ver. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ \mathcal{R}

Nichtamtlicher Theil.

Ein „Memorandum für die Herren Committenden mit Bezug auf das Commissions-Geschäft in Leipzig.“

Unter obigem Titel ist uns in der letzten Messe von Freundes Hand eine Schrift überreicht worden, welche ihrem Inhalte und ihrer Anlage nach jedenfalls zur Verbreitung im gesammten Buchhandel zu kommen bestimmt ist und daher in dessen Organ auch eine Besprechung zu erhalten hat. Die Commissionsplätze im deutschen Buchhandel gehören dessen eigenthümlicher Organisation so recht eigen an und sind von ihr unzertrennlich. Es gab eine Zeit, wo wir der Ansicht waren, daß dieselben aufhören würden; die Verhältnisse haben uns diese Ansicht aufgeben lassen und wir sind umgekehrt zu der Ueberzeugung gekommen, daß diese Commissionsplätze und ihre Bedeutsamkeit sich vermehren werden.

Von Stuttgart nicht zu sprechen, so haben die Commissionsgeschäfte in Frankfurt, Augsburg, Berlin und Köln in den letzten Jahren an Umfang und, worauf wir das meiste Gewicht legen, an Nothwendigkeit und Bedürfniß zugenommen, und es unterliegt gar keinem Zweifel, daß diese Zunahme der Vermittlungs-Plätze an Umfang wie Zahl sich noch vermehren wird.

Sicher stehen wir in dieser unserer Ueberzeugung nicht einzeln da. Das ganze Leben jetzt, alle Verkehrseinrichtungen in ihm, alle Production und Consumtion, Vertrieb wie Verbrauch — Alles geht hundertfach schneller wie früher; und es ist eine Unmöglichkeit, daß irgend welche Geschäftsbranche gegen andere da zurückbleibt.

Die Centralisation nun, in welcher das Commissionsgeschäft in Leipzig zum ganzen Buchhandel sich bewegt, hat dem Geschäfte dort eine um so größere Ausdehnung und eine um so größere Wichtigkeit für den gesammten Buchhandel geben müssen. Mit der enormen Ausdehnung und Vergrößerung, welche dieser in den letzten sechs, acht Jahren erhalten, hat auch das Leipziger Commissionsgeschäft sich vergrößert und an Wichtigkeit zugenommen. Zugleich haben aber auch die vielfachen Veränderungen im Buchhandel gleiche im Betriebe seiner Commissionsgeschäfte hervorgerufen und dieser Betrieb ist neben einem größeren auch ein schwierigerer geworden.

Den Leipziger Commissionairen gebührt das Lob, daß sie von Anfang an ihre Stellung fest und richtig in's Auge gefaßt haben und das vorliegende Memorandum kann uns als neuer Beweis gelten, wie sie bemüht sind, den Geschäftsgang, welchen der gesammte Buchhandel durch Leipzig nimmt, diesem klar vorzulegen und in gegenseitigem Interesse die nicht zu leugnenden vielfachen Schwierigkeiten zu heben und auszugleichen.

Das Commissionsgeschäft in Leipzig und sein Betrieb bildet, so zu sagen, einen Handel, einen Buchhandel für sich oder besser einen selbstständigen Verkehr in sich. Wie dieser Verkehr selbst mit den Interessen des Buchhandels Hand in Hand gehen muß und wie hierauf die Leipziger hauptsächlich bedacht sind, so nöthig ist es auch dem durch Leipzig Beziehenden, diesen Geschäftsgang genau kennen zu lernen. Hierzu behülflich zu sein ist die nächste Absicht des

Memorandum's. Und in der That gewinnen wir aus demselben ein sehr treues Bild; der Sortimentshändler zumal wird wohl thun, sich dasselbe einzuprägen; er wird aus dem Buche Vieles, seinem Geschäfte zu Gute Kommendes lernen; er wird, wenn er das in dem Memorandum entworfen Bild stets im Gedächtnisse hat, seine Verschreibungen nach, und seine Beziehungen von Leipzig auf das genaueste einrichten und beherrschen können. Und auch umgekehrt. Nach dieser Darlegung der Leipziger Commissionsverhältnisse vermag auch der Committent die Besorgung seines Commissionairs auf das Genaueste zu controliren: das Memorandum in der Hand ist ein Mangel in der Besorgung oder irgend welche Vernachlässigung sofort nachzuweisen. Der Committent weiß darnach, was er zu verlangen und der Commissionair, was er zu leisten hat.

Und das wird für beide Theile gut sein. Ein „tüchtiger“ Commissionair, wie wir dies so zu nennen pflegen, ist für jedes Geschäft, Verlag wie Sortiment, eine große Hülfe: für ein beginnendes Sortimentsgeschäft aber, wir nehmen keinen Anstand es auszusprechen, eine durch nichts zu ersetzende Stütze. Wir sprechen hier aus Erfahrung und ich bekenne es offen, daß mein eigenes Geschäft bei seinem Beginne der Umsicht und Unermüdblichkeit meines Commissionairs viel, sehr viel zu verdanken hat. Wir haben von Anderen Gleiches vernommen und wenn wir auch nicht zu Denen gehören, welche die Leistungen eines guten Commissionairs unbezahlbar heißen, so halten wir doch dafür, daß dieselben einen Werth, einen großen Werth haben, an welchem zu mäkeln nicht billig ist. Denn es ist für einen Anfänger durchaus nicht hinreichend, daß er nach vielen Mühen nun alle Verbindungen mit den einzelnen Verlegern u. s. w.; zu Stande gebracht, bei allen Credit erhalten u. s. w.; das Beziehen durch den Commissionsplatz muß geordnet sein: hier muß Alles klappen und so zu sagen nach dem Schnürchen gehen, sonst helfen Credit und die Unterstützungen der Verleger nicht aus.

Das Memorandum in seinen einzelnen Theilen Punkt für Punkt hier durchzugehen, liegt nicht in der Absicht unserer heutigen Besprechung, welche nur hauptsächlich den Buchhandel auf dasselbe hinweisen sollte. Wir würden auch bei einer ausführlichen Kritik des Inhalts eine vollständige Kritik des gesammten Buchhandels geben müssen; denn alle Zweige und Theile desselben, alle Licht- und Schattenseiten in ihm finden in Leipzig ihren Reflex und in dem Memorandum eine Hinweisung. Behufs leichterer Orientirung ist demselben ein übersichtlicher Inhalt angehängt; aus diesem springen uns sofort die Hauptwichtigkeiten des Leipziger Geschäfts in seiner dem Betriebe des gesammten Buchhandels geltenden Stellung in die Augen. Aber auch dieser sind zu viele, um sie alle hier einzeln besprechen zu können.

Ein Kapitel aber sei uns gestattet hier besonders hervorzuheben: wir meinen das der „Baarpäckete.“ Es wird uns in dem Memorandum nachgewiesen, welche unendlichen und mühsamen Arbeiten und Buchungen diese Baarpäckete dem Commissionair verursachen und wie enorm sich diese Arbeiten in der jüngsten Zeit vermehrt haben und ohnstreitig bei der bedeutenden Ausdehnung solcher Baar-Expeditionen namentlich gerade von Lieferungswerken in kleinen Posten sich noch immer vermehren werden. Wir müssen dies unbedingt zugeben: wir können aber dieser vermehrten Mühen für den Commissionair halber, welche ja auch dem Committenten verursacht werden, diese Baar Expeditionen zu unterlassen nicht wünschen; sie basiren größeren Theils auf dem einfachen Principe, daß gegen baare Zahlung wohlfeiler denn auf Rechnung bezogen wird, ein Princip, welches in jeder Geschäftsverbindung Geltung hat. Wir wiederholen, daß wir durchaus nicht verkennen, welche Plage sie den Commissionairen sind; indeß will es uns scheinen, als vermöchten dieselben sich das Geschäft mit den Baarpäcketen zu erleichtern. Es kann denselben, sollten wir meinen, nicht schwer fallen, unter einander und

mit den betreffenden Verlegern in Leipzig sich so zu einigen, daß sie die Beträge der Baar-Päckete eines Monates jedesmal zusammen mit einander verrechneten. Sie haben dann jedenfalls viel weniger Zahl-Posten und das müßte die Arbeit schon vereinfachen. Ob es billig ist, ihnen für diese Baarzahungen Seitens der Beziehenden ein Honorar, entsprechend dem für die Erledigung der Meßzahlungen, zu fixiren, wollen wir hier mehr antragend hinsehen, als zu entscheiden wagen: — Das Memorandum meint, „daß die Berechnung dafür eine Nothwendigkeit geworden.“ Dieser Satz könnte mißverstanden werden, wenn das Memorandum nicht schließlich über den Standpunkt, von welchem aus es betrachtet sein will, sich also äußerte:

Wir wissen es und erwarten selbst, daß diese kleine Denkschrift ein Gegenstand vielseitiger Besprechung und Beleuchtung sein wird.

Um so viele Berührungspunkte unter uns zu erörtern, mußten wir oft in die kleinsten Fugen der mechanischen Behandlungsweise hineingehen, dabei war eine deutliche und klare Darstellung das erste Erforderniß, hiermit lassen sich aber nicht immer zierliche Sprachwendungen vereinen, also bitten wir zu entschuldigen, wenn, um jenes zu erreichen, letzteres bisweilen zum Opfer gebracht wurde.

Wie wir oben uns gegen jede Deutung verwahrten, als ob pecuniäres Interesse diese Zeilen dictirten, eben so weisen wir aufs entschiedenste jede Interpretation zurück, welche unsere bescheidenen Vorschläge, Wünsche oder Bitten so auslegt, als ob wir dem deutschen Buchhandel neue Vorschriften geben wollten!

Eine solche Ansicht steht im Contrast zu der wohlgemeinten Absicht die uns bei diesem Memorandum leitete, und ist eine Verkennung des Standpunctes, von welchem aus wir diese Blätter an Sie richten; es ist nämlich das Verhältniß der großen Gemeinschaft und Gegenseitigkeit im deutschen Buchhandel, was allen unseren Mittheilungen, Wünschen und Vorschlägen den Platz anweist, der sich zwar auf unsern Verkehr mit Ihnen bezieht, genau damit verbunden aber noch wesentlich den Ihrigen unter sich zur Sprache bringt. Möchte es uns gelingen, den ganzen Begriff unserer Stellung in folgenden paar Worten zur deutlichsten Anschauung zu bringen:

Kein Geschäft in seiner weitem Ausdehnung erfordert eine so eigenthümliche verzweigte technische Behandlung, als das unsrige. Dasselbe verlangt, daß eine Maschine von einem Punkte aus seine Bewegung nach allen Richtungen lenkt. In den uns bekannten Beziehungen ist Leipzig dazu ausersehen, eine Begünstigung des Platzes, deren Folgen wir mit Dank erkennen.

Nicht nach unserer Willkür, sondern nach vorgeschriebenen Regeln, leiten wir also Ihren Verkehr! Sie verwenden unsere Arbeit, Erfahrung und Geschäftskenntniß in Ihrem Interesse, und ohne daß Ihre mercantilen Conjecturen auf uns geschäftlichen Einfluß üben, bezahlen und betrachten Sie uns wie Ihre Beamten. Diese uns von Ihnen übertragene Arbeit gewährt uns in der Vereinigung einen Gesichtskreis, der die Befolgung der einzelnen Fäden nach allen Seiten gestattet.

Die Benützung unserer Erfahrungen in Ihrem Interesse, das Streben, alles Unbestimmte und Schwankende zum deutlichen Begriffe zu erheben, betrachten wir als eine Pflichterfüllung gegen den Gesammtebuchhandel, der uns sein Vertrauen schenkte, damit ist also auch der Zweck dieses Memorandums bezeichnet.

Nachdem wir unsere Ansichten und Wünsche ausgesprochen, geben wir uns auch von der andern Seite der Erwartung hin, daß aus Ihrer Mitte sich Stimmen erheben möchten, die von Ihrem Standpuncte aus eben so aufrichtig gemeint uns sagen, wo in unserem Wirken für Sie noch Lücken, Mißgriffe oder Unebenheiten sind. —

Ganz besonders empfehlen wir noch das Memorandum den Commissionairen an den anderen Vermittelungs-Plätzen des deutschen Buchhandels: es ist für sie daraus Vieles, sehr Vieles zu lernen. Wir meinen nicht bloß in Bezug auf die Besorgung der einzelnen Commissionsgeschäfte, bei welcher ich in meiner persönlichen Stellung als Berliner Commissionair Manches mir wohl vermerkt habe, sondern zumal in Bezug auf gegenseitige Erleichterungen unter den Commissionairen eines Platzes selbst: in Bezug auf ein allgemeines Bestreben, den Gang des Verkehrs im Interesse der Commissionaire und Committenten zu regeln und zu erleichtern — denn man mag sagen, was man will . . . die Börse haben sich die Leipziger vom Buchhandel bauen

lassen: aber die Bestell-Anstalt haben sie sich aus sich selber eingerichtet! Daraus läßt sich Vieles folgern!

Es ist nach den mancherlei Aeußerungen, die wir bei Erwähnung des Memorandum's im Kreise Befreundeter vernommen, nöthig, unsere Besprechung mit dem Beifügen zu schließen, daß wir es hier lediglich mit dem Leipziger Commissionsgeschäft zu thun gehabt, und dieses, wie verdient, gerühmt haben: zu einer Apologie des gesammten Leipziger Buchhandels (man verstehe uns richtig) uns aber durchaus nicht bewegen fühlten.

Berlin, Juni 1846.

Julius Springer.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Holländische Literatur.

- COHEN, DR. L. ALI, Het wezen en de rationale behandeling van den zoogenaamden Diabetes Mellitus (Phthisuria Saccharina). Gr. 8. Groningen, *Bolhuis Hoitsema*. 2 fl. 25 c.
- FADDEGON, PIETER, Beschrijving van het Water-opvoerings werktuig, genaamd Perpendiculaire dubbele Trechter-vijzel of Waterbraker. Gr. 8. Amsterdam, *Londonck*. 1 fl. 80 c.
- KORTHE, DR., Luther eervol herdacht, bij de viering van zijn driehonderdjarig lijkeest. Uit het Hoogduitsch vertaald, door A. Radj. Gr. 8. Deventer, *Ballot*. 2 fl. 10 c.

KURTZ, J. H., Handboek der gewijde Geschiedenis. Eene Handleiding voor beminnaars der Heilige Schrift, tot regt verstand van het Goddelijk Heils-ontwerp. Vrij gevolgd naar het Hoogduitsch. Gr. 8. Te's Gravenhage, *Roering*. 1 fl. 80 c.

LETTRES et négociations de Paul Choart, seigneur de Buzanval, Ambassadeur ordinaire de Henri IV en Hollande, et de François d'Aerssen, Agent des Provinces-Unies en France. Publiées par G. de Vreede. In-8. Leyde, *Luchtman*. 4 fl. 75 c.

LIMBURG-BROUWER P. VAN, Het Leven van Mr. Samuel Iperuszoon Wiselius beschreven door zijnen Behuwdzoon. Gr. 8. Groningen, *Zweeden*. 3 fl. 60 c.

OOSTERZEK, J. J. VAN, Verhandeling over de waarde van de Handelingen der Apostelen. Bekroond bij het Haagsche Genootschap tot verdediging van de Christelijke Godsdienst. Gr. 8. Te's Gravenhage, *Thierry & Messing*. 4 fl. 75 c.

RÉPERTOIRE général d'économie politique ancienne et moderne, par A. Sandelin. 1. livr. Roy. 8. A la Haye, *Noordendorp*. 80 c.

SCHEDIASMA de versibus spuriis in libro primo Aeneidos Virgilianae, scripsit S. J. E. Rau. 8maj. Lugduni Batavorum, *Luchtman*. 80 c.

STORM BUIJSING, DR. J., Bouwkundige leercursus ten gebruike der Koninklijke militaire Academie; handleiding tot de kennis der Waterbouwkunde, voor de Kadetten van den Waterstaat en der Genie. 2 deelen. Gr. 8. Met Platen. Breda, *Dezelsden*. 32 fl.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4638.] Antwerpen, im Juni 1846.

Statt Circulaire.

P. P.

Mit dem 1. Juli werde ich in

Ostende

Rue de l'Eglise No. 33

noch ein Filial-Geschäft errichten. Ostende hat in neuerer Zeit durch die Verbindung mit London über Ramsgate, das man in 4½ Stunden erreicht, einen solchen Zufluß von Fremden, daß ich eines bedeutenden Absatzes, besonders in Reiseliteratur, Ansichten etc. versichert bin, täglich gehen 3 Dampfschiffe nach England ab, und eben so viel kommen daselbst an; als See-Badeort hat Ostende längst seinen Ruf begründet, und zählt jedes Jahr mehrere Tausend Badegäste aller Nationen, das Bedürfnis einer deutschen und ausländischen Buchhandlung wurde dort mit jedem Jahre

fühlbarer. Die Nähe Antwerpen's von Ostende, so wie daß ich im vorigen Jahre von hier aus nicht unbedeutende Geschäfte dorthin gemacht, waren Veranlassung zu diesem Etablissement.

Mein Hauptgeschäft bleibt in Antwerpen, und führe ich für Aachen, Antwerpen und Ostende nur ein Conto; Sie haben also durchaus keine weitere Mühe von diesem Filial, als etwa zur D.M. einen größeren Saldo in Empfang zu nehmen.

Empfangen Sie die Versicherung meiner vollkommensten Hochachtung

Max Kornicker.

[4639.] Eine gut eingerichtete Musikalien-Leihanstalt ist billig zu verkaufen.

[4640.] Eine gangbare Sortiments-Buchhandlung in einer der schönsten Städte am Rhein ist eingetretener Familien-Verhältnisse wegen zu verkaufen.

Es dürfte dies ganz besonders für Solche eine äußerst vortheilhafte Acquisition sein, welche nicht über große Capitalien disponiren können, da nur 1,500 fl — als Kauffumme verlangt werden und keine weiteren Anschaffungen zur ferneren Hebung des Geschäftes zu machen sind.

[4641.] Zur gefälligen Beachtung.

Junge Buchhändler, welche beabsichtigen, sich selbstständig zu machen, können stets durch mich Nachweise von zu verkaufenden Handlungen erhalten. So bin ich jetzt im Stande, unter mehreren anderen den Verkauf eines der blühendsten Geschäfte zu vermitteln, und ersuche ich darauf Reflectirende, sich in frankirten Briefen an mich wenden zu wollen. — Den Herren Prinzipalen kann ich stets brauchbare, mit den besten Empfehlungen versehene Gehülfsen nachweisen, und verkaufbare ich daher die ergebene Bitte, mir eintretende Vacanzen immer zeitig mitzutheilen. Die Handschriften und Zeugnisse der Suchenden werden, wenn es verlangt wird, sofort eingesandt.

Berlin, 22. Juni 1846.

Heinrich-Burchardt,

Redacteur des Organs f. d. deutschen Buchhandel.

[4642.] Notiz.

Die im Preis ermäßigte Taschen-Ausgabe der Caroline-Dichler'schen Werke betr. Da der Vorrath der completen Exemplare dieser Ausgabe bereits vergriffen ist, so müssen wir die zahlreichen, darauf nachträglich eingegangenen Bestellungen unerledigt lassen.

Die schöne Octav-Ausgabe mit Kupfern ist fortwährend zu dem Preise à 22½ Ngr auch Bandweise zu beziehen.

Wien, 15. Juni 1846.

A. Dichler's Witwe.

[4643.] Ca. 100 Gr.:

Zumbach, F. J., Adeline von Harvstehude, ein romantisches Gemälde auf historischem Grunde. 2 Bde. 8. Hamb. 1836. br. 3½ fl bin ich zu verkaufen beauftragt und bitte um Baargebote für das ganze oder für kleinere Partien.

E. Wagner,

Rönigsstraße No. 13, in Leipzig.

[4644.] Preis-Ermäßigung.

Von der bisher durch die Herren Brochhaus & Avenarius debitirten

Nova Scriptorum latinorum Bibliotheca ed. Panckoucke.

Paris 1833—37. gr. 8. Velinpap. geh. habe ich den ganzen in Deutschland lagernden Vorrath übernommen, und erlasse dieselbe von nun an statt des Ladenpreises von 1 fl 5 Ngr à 1 fl . — oder 17 Ngr pr. Band alle 12, unten näher bezeichneten Bände zusammengekommen

für 10 fl . 30 kr . oder 6 fl

mit 25% Rabatt gegen baar; franco Leipzig.

Inhalt:

Caesar. 2 vol.

Cicero, de oratore. 1 vol.

Cornelius Nepos. 1 vol.

Curtius Rufus. 2 vol.

Lucretius Carus. 1 vol.

Sallustius. 1 vol.

Statius. 2 vol.

Suetonius. 2 vol.

Einer jeden philologischen Bibliothek werden diese prächtig ausgestatteten, mit einer Menge kritischer Noten versehenen Ausgaben zur Zierde gereichen, während der nun so äußerst billig gestellte Preis sie gewiß auch als Schulausgaben empfehlen dürfte.

Frankfurt a/M., im Juni 1846.

Joseph Baer.

[4645.] Preis-Ermäßigung.
In ganzem Vorrathe habe ich übernommen:
J. G. Seume's

sämmtliche Werke.
Neueste Taschen-Ausgabe in 8 Bänden mit Portrait.
Leipz. Schillerformat. geheftet.
und erlasse dieselben von nun an statt des Ladenpreises von 3½ fl.

für 3 fl. oder 1 fl. 22 Ngr. netto.
mit 25% Rabatt, gegen baar, franco Leipzig.
Bei 12 auf Einmal bezogenen Exemplaren erhalten Sie, wie bei allen meinen übrigen Werken, ein Freiemplar.

Bevor der noch ansehnliche Vorrath vergriffen wird, verträglich keine neue Auflage erscheinen, und können Sie daher ruhig einige Exemplare dieses leicht verkäuflichen Classikers auf Lager nehmen.

Frankfurt a/M., im Juni 1846.

Joseph Baer.

[4646.] Binders deutsche Eisenbahn.

Hiermit zeige ich Ihnen ergebenst an, daß Herr Robert Binder in Leipzig die Redaction meiner „Deutschen Eisenbahn“ vom 1. Juli 1846 an wieder übernimmt, und seine Braunschweiger deutsche Eisenbahn mit der meinigen vereinigt. Demnach erhalten Sie die Fortsetzung beider nun mit einander verschmolzenen Blätter von mir und bitte höflichst, mir Ihren Bedarf vom 1. Juli 1846 an schleunigst anzugeben, da ich den Betrag mit der 2. Nummer des 3. Quartals (No. 67) nachnehmen werde.

Probenummern stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Altenburg, den 16. Juni 1846.

Julius Helbig.

Fertige Bücher u. s. w.

[4647.] Unterm heut. Dato versandte ich:
Dinters sämmtl. Schriften.

Erste Abtheilung. Erster Band.

Enth. Schullehrerbibel A. T. 1. Bd.

8. 45 Bog. 28 Ngr. ord., 19 Ngr. n.

Da meine Bitte um erneute Angabe der Continuation (zu welchem Behufe ich besondere Zettel an alle Handlungen adressirt hatte) nur von einem geringen Theil der Herren Collegen Berücksichtigung gefunden hat, so habe ich, wo eine neuere Bestimmung nicht vorlag, die früher gebrauchte Anzahl gesandt und bitte nur, mir wenigstens jetzt angeben zu wollen, ob ich in gleicher Weise continuiren kann, damit unnützes Hin- und Herreisen der Bände verhütet werde.

Neustadt a/D., den 16. Juni 1846.

J. A. G. Wagner.

[4648.] Soeben wurde an alle Handlungen, welche Neuigkeiten aunchten, versandt:

Lalanne, Abacus oder allgemeine Rechnungs-Tafel, gute Ausgabe auf engl. Leinwand gedruckt nebst Text, gebunden 18 Ngr.

— do. ord. Ausgabe auf Papier nebst Text. broschirt 12 Ngr.

Leipzig, 20. Juni 1846.

E. F. Steinacker.

[4649.] Fortsetzung!

Heute versandten wir in fester Rechnung zur Fortsetzung, so weit sich diese durch die eingegangenen Remittenden bestimmen ließ:
Handbuch des gemeinen canonischen Rechtes,

mit steter Berücksichtigung der neuesten Zustände der katholischen Kirche in Deutschland und vollständige Angabe der im Königreiche Bayern bezüglich der äußeren Verwaltung der katholischen Kirche geltenden Staatsgesetze und landesherrlichen Verordnungen, bearbeitet von **Mich. Permaneder,** der beiden Rechte Doctor, erzbischöfl. geistl. Rathe und Professor des Kirchenrechts, der Kirchengeschichte und Patristik am Königl. Lyceum zu Freising.

II. Band.

44 Bogen Text und 6½ Bogen Register. gr. 8. Preis 5 fl. rh. oder 3 fl.

Alle disponirten Exemplare haben wir unberücksichtigt gelassen und bitten diejenigen Handlungen, welche uns den Continuationsbedarf noch nicht angaben oder mehr davon gebrauchen sollten, gefälligst zu verlangen.

Das Werk ist nun mit 2 Bdn. vollständig und umfaßt 83½ Bogen Text nebst 6½ Bogen Register (90 Bogen), welche zusammen 9 fl. 30 kr. rh. oder 5 fl. 18 Ngr. (22½ Ngr.) kosten.

Es wurden leider durch die zu späte Versendung des 1. Bdes. in alter Rechnung viele unserer geehrten Herren Kollegen, namentlich in Norddeutschland, verhindert, sich für dies so ausgezeichnete Werk nach Kräften zu interessiren, und richten wir hiermit nochmals die freundliche Bitte an Sie, demselben von Neuem Ihre ganze Thätigkeit gefälligst zuwenden zu wollen. — Diese nun zu unterstützen, soll auch unser eifrigstes Bestreben sein und werden wir binnen Kurzem daher eine ausführliche Anzeige nebst einer Recension in mehreren, sowohl katholisch. Zeitschriften, als auch politisch. Zeitungen abdrucken lassen und hoffen, daß auf diese Weise Ihre Bemühungen durch ein recht günstiges Resultat gelohnt werden.

Complete Exemplare stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

Landshut, am 15. Juni 1846.

Achtungsvoll

Krüll'sche Univers.-Buchhandlg.

[4650.] So eben erschien:

Ueber das Heimathsrecht der deutschen Volksschullehrer überhaupt

u. das der Schullehrer in Bayern insonderheit. 8. brosch. 2½ Ngr. netto.

Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, belieben à Cond. zu verlangen.

Fürth, Mai 1846.

J. Ludw. Schmid's Buchhdlg.

[4651.] Bei mir ist in Commission erschienen:
Der erste Gottesdienst der evangelischen Gemeinde zu Uerdingen am 18.

Februar 1846.

Zum Besten der neuen Gemeinde in Uerdingen. Preis 5 Ngr.

Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, wollen gefl. verlangen.

Meurs, den 18. Juni 1846.

Fr. Dolle.

[4652.] So eben ist erschienen:

West = D estlich.

Gedichte

von **H. Ritter von Levitschnigg.**

Miniatur-Ausgabe, in Leinwand gebunden mit Goldschnitt 1 fl. 2 Ngr. ord.

Ein Novellenbuch

von **Nordmann.**

2 Theile. 8. Maschinen-Weinpap. brosch. in Umschlag. Preis 2 fl. 9 Ngr. ord.

Spartakus.

Tragödie in 5 Aufzügen,

von **B. P. Weber,**

aufgeführt z. ersten Male auf dem Hofburgtheater in Wien.

gr. 8. Weinpap. brosch. in Umschl. 22½ Ngr. ord. Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen gefälligst verlangen.

Wien, Juni 1846.

Mörschner's Wwe. & Bianchi.

[4653.] Vom

Archiv

für physiologische und pathologische **Chemie und Mikroskopie** in ihrer Anwendung auf die praktische Medicin, von **Dr. J. F. Heller,**

ist so eben das 3. Heft des Jahrgangs 1846 an alle Handlungen, die diese Fortsetzung fest verlangten, expedirt worden.

Wir wiederholen unsere frühere Bitte um Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz liegenden Exempl. des 1. u. 2. Heftes, da wir wegen Mangel an Exempl. die eingelaufenen Bestellungen nicht effectuiren können.

Wien, Juni 1846.

Mörschner's Wwe. & Bianchi.

[4654.] So eben sind in unserm Verlage erschienen:

Der rationelle Wiesenbau.

Von **V. Vincent,**

Wiesenbaumeister der Pommer'schen ökonomischen Gesellschaft.

Mit 12 Tafeln Abbildungen. Preis 1 fl. 4 Ngr.

Anleitung zur Aufzucht, Erhaltung und Benutzung der Schafe.

Von **E. Oefel,**

Königl. Preuss. Oberamtmann und Administrator des

Königlichen Stammesherrenvereins Frankensfeld.

Mit Abbildungen und Tabellen (No. I—VIII). Preis 1 fl.

Berlin, Mai 1846.

Zeit & Co.

[4655.] Bei mir ist soeben in Commission erschienen:

Ueber das Turnen vom physiologischen ärztlichen Standpunkte. Vortrag gehalten von **Dr. H. E. Richter,** Prof. in Dresden. Mit Holzschnitten. gr. 8. geb. 6 Ngr. (No. 9—11 des Turners.)

Wer sich Absatz davon verspricht, wolle verlangen, mehr als 1 Gr. kann ich jedoch nicht à Cond. geben.

H. M. Gottschalk in Dresden.

[4656.] Johann Gottlieb Fichte's von seinem Sohne herausgegebene sämtliche Werke liegen nun vollständig in acht Bänden dem Publicum vor. Der Umfang des Ganzen beträgt gegen 300 Bogen und den Preis von 15 \mathfrak{r} lassen wir vorläufig fortbestehen.

Die Abtheilungen der Gesamtwerte werden auch besonders verkauft, und zwar:

- 1) *Erste Abtheilung*, Zur theoretischen Philosophie. Band I und II. 5 \mathfrak{r} .
- 2) *Zweite Abtheilung*. A. Zur Rechts- und Sittenlehre. Band III und IV. 5 \mathfrak{r} .
- 3) *Zweite Abtheilung*. B. Religionsphilosophische Schriften. Band V. 2 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r} .
- 4) *Dritte Abtheilung*. Populär-philosophische Schriften. Band VI, VII. u. VIII. 6 \mathfrak{r} .

Einer ganz besondern Verbreitung fähig sind namentlich die Zweite Abtheilung B. (3) und die Dritte (4), welche in die politische und religiöse Bewegung der Gegenwart so unmittelbar eingreifen, dass kein denkender Beobachter der Zeit sie ungelesen lassen darf. In den genannten Abtheilungen ist Fichte weniger speculativer Philosoph als begeisterter Volksredner, der nächst Luther und Lessing das kräftigste Deutsch geschrieben hat. Diese vier Bände wird Niemand entbehren können, *der die deutschen Classiker in seiner Bibliothek vereinigen will.*

Die zweite Abtheilung B. enthält:

- Aphorismen über Religion und Deismus, aus dem Jahre 1790.
- Versuch einer Kritik aller Offenbarung, 1792.
- Ueber den Grund unseres Glaubens an eine göttliche Weltregierung, 1798.
- Appellation an das Publicum gegen die Anklage des Atheismus, 1799.
- Gerichtliche Verantwortung gegen die Anklage des Atheismus, 1799.
- Rück Erinnerungen, Antworten, Fragen. (Ungedruckt, aus dem Anfange 1799).
- Aus einem Privatschreiben, im Jänner 1800.
- Die Anweisung zum seligen Leben, oder auch die Religionslehre, 1806.

Die dritte Abtheilung enthält:

- Zurückforderung der Denkfreiheit von den Fürsten Europas, die sie bisher unterdrückten, 1793.
- Beiträge zur Berichtigung der Urtheile des Publicums über die französische Revolution, 1793.
- Einige Vorlesungen über die Bestimmung des Gelehrten, 1794.
- Ueber das Wesen des Gelehrten, und seine Erscheinungen im Gebiete der Freiheit, 1805.
- Ueber die einzig mögliche Störung der akademischen Freiheit, 1812.
- Die Grundzüge des gegenwärtigen Zeitalters, 1804.

Reden an die deutsche Nation, 1808.
Anhang zu den Reden an die deutsche Nation, geschrieben im Jahre 1806. (Ungedruckt).
Politische Fragmente aus den Jahren 1807 u. 1813. (Ungedruckt).

- A. Bruchstücke aus einem unvollendeten politischen Werke vom Jahre 1806—7.
 - 1) Episode über unser Zeitalter.
 - 2) Die Republik der Deutschen.
- B. Aus dem Entwurfe einer politischen Schrift im Jahre 1813.
- C. Excuse zur Staatslehre, 1813.
 - 1) Ueber Errichtung des Vernunftreiches.

2) Ueber Zufall, Loos, Wunder.

3) Ueber die Ehe, den Gegensatz von altem und neuem Staate und Religion u. s. w.

Nicolai's Leben und sonderbare Meinungen, 1801.

Deducirter Plan einer zu Berlin zu errichtenden höheren Lehranstalt, 1807.

Beilagen zum Universitätsplane (Ungedr.)

a. Plan zu einem periodischen schriftstellerischen Werke an einer deutschen Universität, 1805.

b. Rede bei einer Ehrenpromotion an der Universität zu Berlin, am 16. April 1811.

Vermischte Aufsätze:

A. Beweis der Unrechtmässigkeit des Büchernachdruckes, ein Rasonnement und eine Parabel, 1791.

B. Zwei Predigten aus dem Jahre 1791 (Ungedruckt).

C. Ueber Geist und Buchstab in der Philosophie, 1794.

D. Von der Sprachfähigkeit und dem Ursprunge der Sprache, 1795.

E. Ueber Belebung und Erhöhung des Interesses an Wahrheit, 1795.

F. Aphorismen über Erziehung, 1804. (Ungedruckt).

G. Bericht über die Wissenschaftslehre u. die bisherigen Schicksale derselben, 1806 (Ungedruckt).

Recensionen von:

A. Crenzers skeptischen Betrachtungen über die Freiheit des Willens, 1793.

B. Gebhard über sittliche Güte, 1793.

C. Kant zum ewigen Frieden, 1796.

Poesien und metrische Uebersetzungen:

A. Das Thal der Liebenden, Novelle, 1786 (Ungedruckt).

B. Kleinere Gedichte, (meist ungedruckt).

C. Uebersetzungen aus dem Portugiesischen, Spanischen und Italiänischen, (meist ungedruckt).

Die obige Anzeige wird in der nächsten Zeit mehrfach wiederholt und namentlich die dritte und vierte Abtheilung besonders angezeigt werden. Da voranzusetzen ist, dass die Nachfrage nach diesen Abtheilungen namentlich nach der dritten besonders stark sein wird, so wollen Sie dieselben recht bald für Ihr Lager verschreiben, wobei wir Sie mit à Cond. - Sendungen unterstützen wollen, so weit unser Vorrath reicht.

Veit & Co.

[4657.] Heute versende ich an alle verehrlichen Handlungen, die mir seither ihren festen Bedarf angezeigt haben:

Bonifacius-Denkmal.

5. Jahrgang 1846. 1. 2. Heft. à 5 \mathfrak{R} od. 18 kr.

Ferner à Cond. auf Verlangen:

Panorama des Katholicismus.

1. 2. Heft à 5 \mathfrak{R} o. 18 kr.

Da ich das Bonifacius-Denkmal nur auf feste Rechnung expediren kann, so bitte ich diejenigen Herren Collegen, die mir noch nicht ihren festen Bedarf angezeigt haben, es recht bald zu thun.

Bonn, 20. Juni 1846.

J. Wittmann.

[4658.] Neuer Verlag von **Herm. Fritzsche** in Leipzig.

Verandt wurde bereits:

Fahrten und Abenteuer des Kapitain Ross auf seinen Entdeckungsreisen nach den Gegenden des Nordpols. 2. Aufl. Mit 6 Abbildungen in Tondruck, dem Portr. des Kapit. Ross und 1 Karte. 12. Geb. 1 \mathfrak{r} .

Dasselbe mit color. Abbild. 1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r} .

NB. Die in England bereits als erscheinend angekündiate Reise des Kapit. Ross nach dem Südpole, lasse ich gleich nach Erscheinen in ähnl. Weise (vorzüglich zur Belehrung und Unterhaltung für die Jugend) bearbeiten.

Fritzsche, Dr. Theod. Ad. Arm., de poetis Graecorum bucolicis. gr. 8. Gissae. 1844.

br. 15 \mathfrak{N} . (kam früher nicht in den Buchhandel.)

— Dr. R. W., Uebersicht der allgem. Geschichte für die unteren Classen der Gymnasien. 8. Steif brosch. 5 \mathfrak{N} .

Leibniz als Denker. Auswahl aus seinen kleineren Aufsätzen zur übersichtlichen Darstellung seiner Philosophie. Uebersetzt und eingeleitet von Prof. Dr. G. Schilling in Gießen. gr. 8. brosch. 24 \mathfrak{N} .

Töppel, J., de Eupolidis adulatoribus. Commentatio praemio ornata. Accedunt F. V. Fritzschi emendationes. gr. 8. Br. 18 \mathfrak{N} .

unter der Presse befindet sich:

Das Buch für frohe Zirkel. Auswahl von Gesellschaftsspielen für alle Jahreszeiten, Gesängen und Trinkliedern u. s. w.

— Taschenbuch für Freude, Gemüth u. Scherz. 2. Ausgabe. (2. unveränd. Abdruck.) 12. Schön cart. 10 \mathfrak{N} (wird Anf. Juli fertig.)

Fritzsche, Dr. R. W., Geschichte Rom's als Uebersetzungsbuch für Anfänger im Latein. 8. (Erscheint im Herbst.)

Die Hausthiere, im Verhältnisse zu den Gewerben, Künsten, Wissensch. und der Lebensweise der Menschen. Nach dem Engl. bearbeitet. 2. umgearb., mit einem Anhang, die Vögel als Hausthiere, verm. Auflage. Mit Abbildungen. (Erscheint im Herbst.)

[4659.] In der **Crenz**'schen Buchhandlung in Magdeburg erschien und wird nur auf Verlangen verandt:

Par, F. W., Luther und das protestantische Bewusstsein. Gedächtnisrede zur Feier seines Todestages. 6 \mathfrak{N} .

Uhlisch's Predigt am Todestage Luthers. 3 \mathfrak{N} .

Uhlisch's 2 Osterpredigten: Das künftige Leben; für Zweifler. 4 \mathfrak{N} .

Turnlieder. Vierte Auflage. 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} .

(Von letztern ein Duz. fest 15 \mathfrak{N} .)

[4660.] In der **Zupanski**'schen Buchhandlung in Posen ist so eben erschienen.

Marynia czyli rozmowy o pierwszych zasadach religii Stej ułożone dla użytku polskich dzieci p... 15 $\frac{1}{2}$ Bogen. 25 \mathfrak{S} .

[4661.] *Neue Musikalien*
im Verlag

von **C. F. Peters, Bureau de Musique,**
in Leipzig.

Banck, Liebeswiesprach, gedichtet von O. A. Banck; für eine weibliche und eine männliche Stimme, Sopran und Tenor, mit Begleitung des Pianoforte. Op. 63.

- No. 1. Im Thal, Jäger u. Mädchen. 18 Ngf.
- 2. Auf dem Berge, Mädel und Bua. 22 Ngf.

Bockmühl, Soirées musicales. 4 Sérénades pour Violoncelle et Piano. Oeuv. 43. Complottes 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngf.

- No. 1. Valse mélancolique 18 Ngf.
- 2. Au bord de la mer 18 Ngf.
- 3. Gavotte 12 Ngf.
- 4. Plaintes amoureuses du gondolier. 12 Ngf.

— Chants du Crépuscule. 4 Morceaux romantiques pour Violoncelle et Piano. O. 44. Complottes 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngf.

- No. 1. Marche des Pélerins 12 Ngf.
- 2. Rondo du Sabbat 20 Ngf.
- 3. L'Angelus 12 Ngf.
- 4. Un Conte de fées 18 Ngf.

Dancla, Ch., Collection de Duos faciles, concertans et progressifs pour deux Violons.

- Trois Duos, Livraison I. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngf.
Trois Duos, - II. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngf.
Trois Duos, - III. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngf.
Trois Duos, - IV. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngf.

Dürner, Sonate pour Piano et Violon, Oeuvre 15. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngf.

Erfurt, In die Ferne. Vier Lieder für eine Singstimme m. Begleitung des Pffe. Op. 48.

- No. 1. Des Liedes Botschaft
- 2. Wolle keiner mich fragen
- 3. Ach wenn du wärst mein eigen
- 4. Flieg' zur Liebsten mein } 16 Ngf.

Händel, G. F., VIII Suites pour le Clavecin. Edition nouvelle, revue et corrigée critiquement.

- Cah. I. No. 1. 2. 3. 4. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngf.
- II. - 5. 6. 7. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngf.

Ces Suites se vendent aussi séparément.

Kalliwoda, 3. Divertissement de Concert pour Violon avec accompagnement d'Orchestre. Oeuv. 134. 2 $\frac{1}{2}$.

— Le même, avec accompagnement de Piano. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngf.

— Valse brillante p. Piano. O. 140. 20 Ngf.
— 6 Pièces de Salon pour Violon avec Piano. Oeuv. 148.

- Cah. I. No. 1. 2. 3. 1 $\frac{1}{2}$ 3 Ngf.
- II. - 4. 5. 6. 1 $\frac{1}{2}$ 3 Ngf.

— Trois Airs tiroliens pour le Piano. O. 149. No. 1. 18 Ngf.

Trois Mazurkas pour le Piano. Oeuv. 149. No. 2. 20 Ngf.

Trois Polkas pour le Piano. Oeuv. 149. No. 3. 15 Ngf.

Lacombe, L., 3 Mélodies p. Piano. No. 1.

Douces pensées. No. 2. L'Attente. No. 3.

Dors mon enfant. Oeuv. 18. 18 Ngf.

— Les Harmonies de la Nature p. Piano. Oeuv. 22.

- No. 1. L'Aurore. 10 Ngf.
- 2. Le Ruisseau. 10 Ngf.
- 3. Le Silence de bois. 10 Ngf.
- 4. Dans les Montagnes. 12 Ngf.
- 5. Le Désert. 10 Ngf.
- 6. L'Orage. 18 Ngf.
- 7. Le Torrent. 15 Ngf.
- 8. La Neige. 12 Ngf.
- 9. Le Soir. 12 Ngf.

— Valse de Concert pour Piano. Oeuv. 29. 18 Ngf.

— Le Chevalier et la jeune fille. Mélodie p. Piano. Oeuv. 32. 12 Ngf.

— 3 Nocturnes p. Piano. Oeuv. 35. 20 Ngf.

Righini, Exercices pour se perfectionner dans l'art du Chant avec accomp. de Piano. Uebungen um sich in der Kunst des Gesanges zu vervollkommen. Neue rechtmässige Ausgabe, anstatt des bezifferten Basses mit ausgesetzter Begleitung des Pianoforte von G. W. Fink. Op. 10. 1 $\frac{1}{2}$ 25 Ngf.

Weber, Carl Maria, de, Concertino, Oeuvre 26. arrangé p. Piano à 4 m. 25 Ngf.

Witwicki, Souvenir à mes élèves de l'Institut. — Air Bohémien varié pour le Piano. Oeuv. 17. 18 Ngf.

[4662.] *Neue Musikalien*

im Verlage von **C. A. Klemm** in Leipzig.
2. Nova-Sendung vom 1. Juni.

Brunner, C. T., Op. 79. Der erste Anfang im Pianofortespiel. Heft 2. 15 Ngf.

Mozart, W. A., 6 gr. Sinfonies arr. p. 2 Pianos à 8 mains. No. 4. (ohne Menuet) in D. No. 5, in C. à 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngf.

Riccus, A. F., Op. 5. Frau Mette. Ballade für eine Baritonstimme mit Pffebegleitung. 20 Ngf.

Rietz, Jul., Op. 20. Dithyrambe v. Fr. v. Schiller. Für Männerstimmen (Chor und Solo) mit Orchester. Partitur 2 $\frac{1}{2}$, Klavierauszug 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngf., Singst. 25 Ngf.

Schneider, Fr. Dr., Op. 103. Vater unser. Für 8 stimm. Doppelchor v. Männerstimmen u. willkür. Begl. v. Messing-Instrumenten (oder Orgel) und Contrabass. Partitur 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Ngf., Die 8 Singst. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngf., Orgelbegleitung 5 Ngf.

Die Collection der 6 ausgewähltesten Mozart'schen Sinfonien in einem vortrefflichen und höchst effectvollen Arrangement für 2 Pianos auf 8 Hände ist jetzt vollständig erschienen und wird mit 14 $\frac{1}{2}$ 5 Ngf ord. berechnet. —

Die beiden Compositionen von Rietz u. Schneider werden Männergesang-Vereinen zu Concert- u. kirchlichen Aufführungen sicher recht willkommen sein.

Die beiden Compositionen von Rietz u. Schneider werden Männergesang-Vereinen zu Concert- u. kirchlichen Aufführungen sicher recht willkommen sein.

[4663.] An alle Handlungen, die Neuigkeiten annehmen und in letzter Ostermesse bezahlt haben, sandte ich:

Schmid, Ulrich Rudolf, Kindheit und Natur. Bilder aus dem Leben der Natur und der Kindheit. Mit Illustrationen. br. Preis 15 Ngf.

— Uebergänge vom Positiven zum Freien. In Bild und Rede dargestellt. Zweite Ausgabe des Werkes: „Keime und Knospen einer Weltanschauung.“ br. Preis 15 Ngf.

— Versuch einer neuen Organisation des Elementarunterrichtes als eines Theiles der Erziehung. Stark vermehrte Ausgabe des Werkes: „Das Wesen der Erziehung im Elementarunterrichte.“ Mit einem Vorworte über Pestalozzi. br. Preis 10 Ngf. Leipzig, 15. Juni 1846.

Otto Klemm.

[4664.] Bei **Ed. Anton** in Halle ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Scholz, Chr. G. Praktischer Rechenlehrer oder methodische Anweisung zum Unterrichte im Rechnen. Nach bewährten Grundsätzen für Lehrer, Seminaristen und Schulprüparanden bearbeitet. Erster Theil. Sechste verbesserte Auflage. 8. 20 Sgf.

Sommer, E. Sagen, Märchen und Gebräuche aus Sachsen und Thüringen. Erstes Heft. geh. 8. 16 Sgf.

Wolff, E. Th. Vollständige Uebersicht der Elementar-analytischen Untersuchungen organischer Substanzen nebst Andeutung der verschiedenen Theorien über deren chemische Constitution. Aus den chemischen Journalen nach den Original-Abhandlungen in systematischer Ordnung entworfen. geh. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Sgf.

[4665.] Von dem Verfasser der Schrift „Was verlangen die Deutschkatholiken“ ist bei mir so eben erschienen:

Was wollen wir? Was sollen wir?

Predigt

bei meiner Einführung als Pfarrer der deutschkatholischen Gemeinde zu Grefeld, mit Vorrede und Anmerkungen vermehrt herausgegeben von Maximilian Wangenmüller, Pfarrer. 5 Ngf ord.

Zwei Predigten

1) über: Luk. 9, 54. Von der Unduldsamkeit in Religionsachen;
2) über: Röm. 11, 25. Von den Hindernissen, welche der Hoffnung, daß die Juden selig werden, im Wege stehen;

mit Anmerkungen herausgegeben von Maximilian Wangenmüller, frei resignierter römisch-kathol. Benefiziums-Kaplan in Vergatreute im Königreiche Würtemberg; jetziger Pfarrer der deutschkatholischen Gemeinde zu Grefeld. 2. Auflage. 7 $\frac{1}{2}$ Ngf ord.

Da beide Piecen nur auf Verlangen à Cond. versandt werden, so ersuche ich die Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, ihren Bedarf gefälligst verlangen zu wollen.

Grefeld, 1. Juni 1846. **E. W. Schüller.**

Ergebenst

[4666.] Fortsetzung.
So eben ist fertig geworden:

Programmenrevue oder Schul-Archiv.

Eine Zeitschrift für Schule u. Wissenschaft,
im Verein mit mehreren Gelehrten
herausgegeben von **R. Albani.**

I. Band IV. Hest. (Schluss) Preis 24 Ngr.
Mit diesem IV. Hest ist der erste Band
dieses Werkes geschlossen. Handlungen, welche
dasselbe als Fortsetzung gebrauchen und
dies nicht bereits angezeigten, wollen gefäll. ver-
langen.

Complete Exemplare dieses I. Bandes,
Preis 2 fl. 6 Ngr.

werden von uns nicht pro novit. versandt; da
aber die Unentbehrlichkeit dieses Werkes für Uni-
versitäten, Bibliotheken, Gymnasien
und höhere Schulanstalten immer mehr
anerkannt wird, so läßt sich mit Sicherheit auf
Ablass an genannte Anstalten, jetzt nachdem der
erste Band complet vorliegt, rechnen.

Wir ersuchen daher diejenigen Handlungen,
in deren Bezirk sich wissenschaftliche Anstalten
der genannten Art befinden, Exempl. des
I. Bandes à Cond. zu verlangen und sich
für das Werk gefäll. zu verwenden.

Der II. Band erscheint wie der erste, in
Heften.

Dresden, am 20. Juni 1846.

Adler & Dietze.

[4667.] So eben versandten wir:

Mémoires d'un médecin

par

Alexandre Dumas.

Tome I. 1. partie. Introduction et chap.
I à VI. In-8. Velinpapier. Geh. 7½ Ngr =
5 Ngr no.

Die 2. Abtheilung (Schluß) des I. Bandes
hoffen wir in etwa 14 Tagen ausgeben zu kön-
nen, wenige Tage nach Eingang der letzten Feuilletons
der „Presse“, welche diesen Roman ent-
halten. Ueber das Interesse desselben spricht sich
dieses Journal in folgender Weise aus:

Cet ouvrage, palpitant d'intérêt, em-
brasse toute la fin du dernier siècle et toute
la première partie du siècle présent. Oeuvre
de prédilection de l'auteur de la REINE MAR-
GOT, des TROIS MOUSQUETAIRES et de MONTE-
CHRISTO, il est appelé à reproduire le succès
si éclatant et si populaire de ses trois de-
vanciers.

La première partie comprend le temps
écoulé depuis le mariage de Marie-Antoi-
nette jusqu'à l'année 1786.

La seconde partie comprendra les six
années de 1789 à 1794, c'est-à-dire depuis
la prise de la Bastille jusqu'à la dernière
charette.

Puis viendront tour à tour le DIRECTOIRE,
L'EMPIRE, la RESTAURATION; tous les événe-
mens contemporains repasseront ainsi devant
nos yeux dans des scènes animées par l'im-
mense talent de **M. Alexandre Dumas.**

Wir bitten bei dieser Gelegenheit um gefäl-
lige Verwendung für unsere hübsch ausgestat-
ten, wohlfeilen und rasch erscheinenden Ausgaben
neuer französischer Romane.

Leipzig, 23. Juni 1846.

Brockhaus & Avenarius.

Dreizehnter Jahrgang.

[4658.] Neue billige Ausgabe
von Byron's Works in Einem Bände
In meinem Verlage ist erschienen:
The complete Works of
Lord Byron
reprinted from the last London Edition;
containing besides the
Notes and Illustrations

by Moore, W. Scott, Campbell, Jeffrey,
Egerton Brydges, Wilson, Hobhouse, Dallas,
Hunt, Milman, Lockhart etc. etc. etc.
Considerable Additions and original Notes;
to which is prefixed a Life by Thomas
Moore, Esq.

In One Volume, with a Portrait. Lex.-8.

In gepreßtem englischen Cambrie-Bände mit
vergoldetem Rücktitel.

4 fl. 30 kr. oder 2 fl. 20 Ngr netto.

Von dieser höchst correcten, sehr elegant
ausgestatteten Ausgabe läßt sich, bei nur einiger
Verwendung, selbst in kleinerem Wirkungskreise
bedeutender Absatz erzielen.

Ich bewillige Ihnen von dem billig gestell-
ten Netto-Preise 25 % Rabatt gegen baar
(franco Leipzig)

und an Freieremplaren: auf 12/1, — 25/3,
— 50/7, — 100/15.

Frankfurt a. M.

Joseph Baer.

[4669.] So eben ist erschienen, und an alle
Handlungen, die verlangt haben, versandt:

Das 1. Vierteljahrsheft des Centralarchivs der
fortschreit. landwirthsch. Erfahrung.

Wer noch nicht verlangt hat, wolle es un-
gesäumt noch thun, und ich bitte zugleich
zum 2. Hest mir möglichst Ihren festen Bedarf
aufzugeben.

Königsberg, 15. Juni 1846.

Adolt Samter, Verlagsbuchhandlg.

Ferner ist bei mir erschienen und liegt zum
Verenden bereit:

Siddur, Gebetbuch für Israeliten, mit An-
gabe der Bibelstellen und frühesten Erwäh-
nung einzelner Gebete bei den Rabbinern.

21 Bogen. 8. ord. 10 Sgr, netto 7½ Sgr.

— Dasselbe. Mit Angabe der einschlagenden
gesetzlichen Bestimmungen und einem neuen
Commentar von Dr. Landschut über die Ab-
fassungszeit der einzelnen Gebete, deren Er-
wähnungen im Talmud und den andern

Rabbinischen Schriften herausgeg. v. Hirsch

Edelmann. 36 Bog. 8. ord. 1 fl. 6 Sgr,

netto 27 Sgr.

Wer sich für hebr. Literatur verwendet, be-
liebe zu verlangen.

[4670.] Soeben ist bei **Gustav Brauns**
in Leipzig erschienen, wurde aber nur dahin
expedirt, wo die Fortsetzung verlangt wor-
den ist:

Drittes Heft

der Deutschen Schachzeitung

redig. von **Herrmann Hirschbach.** 1846.

gr. 8. brosch. (3 Bogen) 10 Ngr.

Handlungen, welche ihren Bedarf noch
nicht aufgegeben haben, wollen dies schleu-
nigst nachholen; später möchte der Fall ein-
treten, dass einzelne Hefte gar nicht mehr
nachgeliefert werden könnten.

[4671.] Heute versandte pro Nov.:
Friedemann, Rektor Dr. M. R., fran-
zösische Fibel, enthaltend methodisch
geordnete Uebungen zum Lesen des Franzö-
sischen, etwa tausend der gebräuchlichsten
Bokabeln in leichten Sätzen, tabellarische
Darstellung der Declinationen, der Hülf-
zeitwörter und der regelmäßigen Conjugat-
tionen und leichte Stücke zum Uebersetzen
aus dem Französischen ins Deutsche. Zweite,
verbesserte u. sehr vermehrte Auflage. kl. 8.
12 Bogen. geh. 10 Sgr.

Handbuch, kurzgefaßtes zum Gebrauche
beim einleitenden Religionsunterricht.
geh. 3 Sgr.

Handlungen, die selbst wählen, bitte zu ver-
langen.

Berlin, 15/6. 46. **N. Gaertner.**

Amelang'sche Sort.-Buchh.

[4672.] In der **Schmid'schen** Buchhandlung
in Wiesensteig sind erschienen:

Bestlin, Dr. Joh. Nep., Predigten. 3 Bde.

Zweite revidirte Auflage. gr. 8. geh. 4 fl.

— 55 Leichenreden. Aus des Verfassers
großem Predigtwerk besonders abgedruckt.
gr. 8. geh. 18¼ Ngr.

Kind, das, im Gebete. Ein Andachtsbüchlein
in der Kirche, zu Hause und in der Schule.

Siebente verbess. Aufl. 12. geh. 1 Ngr 8 q.

Unterricht über die heiligen Sakramente der
Buße und des Altars in Fragen und Ant-
worten für die katholische Schuljugend. 8.
geh. 5 Ngr.

Vorstehende Artikel liefere ich für Nord-
deutschland für meine Rechnung und bitte zu
verlangen.

Leipzig, im Juni 1846.

J. C. Stadler.

[4673.] Den Handlungen, welche Nova wün-
schen und sich mit Erfolg dafür verwenden,
senden wir in diesen Tagen die 1. Liefere-
rung von

Handbuch der Pathologie u. Therapie,

von **Dr. C. A. Wunderlich,**

Professor der Medicin an der Universität Tübingen.
(Erscheint in ca. 12 Lieferungen à 1 fl. 3 gr
ord., 18 gr netto.)

Wir ersuchen diejenigen Handlungen,
welche keine Nova erhalten und sich von
diesem Werke Absatz versprechen, à Cond.
zu verlangen.

Stuttgart, 18. Juni 1846.

Verlagshandlung von **Ebner & Seubert.**

[4674.] Von den Annalen des Advocaten-
vereins zu Hannover — Neue Folge
— ist eben des ersten Bandes zweites Hest er-
schienen. Die geehrten Handlungen, die dasselbe
als Rest zu bekommen haben, wollen es gefäll.
fest verlangen.

Hannover, d. 14. Juni 1846.

Gelwingsche Hofbuchh.

[4675.] Bei **Julius Wildt** in Cracau ist erschienen und wird nur in feste Rechnung versandt:
Nauka czytania polskiego ułożona podług najnowszenój i najłatwiejszój metody. 5 Sg.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4676.] **Rudolph Töpffer's** Schriften.

Wir machen hiermit die vorläufige Anzeige, daß in unserm Verlage eine vollständige deutsche Ausgabe der erzählenden Schriften von Rud. Töpffer (gest. zu Genf am 8. Juni d. J.) in Schillerformat erscheinen wird.

Es sind dies die, aus dem Leben mit der Jugend hervorgegangenen „Wanderbilder aus der Schweiz und Ober-Italien“ (Voyages en Zig-Zag) mit den schönen, meistens vom Verfasser selbst entworfenen Illustrationen, in 3 Bänden; dann seine „Novellen und Erzählungen“, etwa 6 Bände, welche zum Theil bereits Schöcke unter dem Titel „Genfer Novellen“ in die deutsche Literatur eingeführt hat, ausgestattet mit den, von dem genialen Verfasser für mehrere derselben gezeichneten Illustrationen.

In einem „Album“ werden wir die größern Blätter dieser Illustrationen vereinen, unter denen sich auch viele Landschaftsbilder nach den Zeichnungen Calame's befinden.

Wir sind überzeugt, daß diese Sammlung, welche wir bei schöner Ausstattung zu einem sehr billigen Preise liefern werden, eine wahrhafte Bereicherung unserer Literatur sein wird; denn wenn gleich Töpffer, ein geborner Genfer, in französischer Sprache schrieb, so lassen doch seine tief gemüthlichen, oft idyllischen Schilderungen die dem deutschen Charakter eigenthümlichen Vorzüge nicht verlernen.

Leider hat ein früher Tod den Verfasser verhindert, die Sammlung seiner Schriften bei dem deutschen Leser selbst einzuführen und so müssen wir es einem andern geistesverwandten Schriftsteller überlassen, in einer biographischen Einleitung das Nöthige mitzutheilen.

Die ersten Bände dieser Sammlung werden in einigen Monaten erscheinen; dann werden wir auch nähere Mittheilungen über dieselben machen.

Leipzig, 20. Juni 1846.

Brockhaus & Avenarius.

[4677.] Im Verlage von **Fr. Hofmeister** in Leipzig erscheint nächstens mit Eigenthumsrecht:

Labitzi, J., Hortensia-Quadrille. Op. 124.
— — Camellien-Galopp. Op. 125.
— — Seelen-Spiegel. Walzer. Op. 126.
(für Orchester, für Pfte. zu vier Händen, für Pfte. allein, im leichtesten Arrangement f. Pf.

Franchomme, A., 1. Concerto p. Violon-

celle av. Acc. d'Orchestre ou de Pfte. Op. 33.

Panoska, H., Grand Rondeau de Concert p. Violon av. Acc. de Pfte. Op. 56.

Schulhoff, J., 2 Impromptus p. Pfte. Op. 14.
(Berceuse. Babillarde).

— — Agitato p. Pfte. Op. 15.

[4678.] Nichts unverlangt.

Auf mein Circular vom Ende Mai den III. Band von **Biedermann's Gegenwart und Zukunft**

betreffend, der Ende Juli erscheinen wird, Bezug nehmend, bitte ich wiederholt um rechtzeitige Bestellungen, indem ich
durchaus nichts unverlangt versenden werde.

Leipzig, Ende Juni 1846.

Gustav Mayer.

[4679.] **F. Kugler's Handbuch der Geschichte der Malerei.**

Von diesem Werke, welches bereits seit längerer Zeit fehlte, soll im Laufe dieses Jahres eine nach den gegenwärtigen Anforderungen der Wissenschaft vollständig umgearbeitete und bis auf die jetzige Zeit fortgesetzte neue Auflage erscheinen.

Es freut uns, dies auf die vielfachen Nachfragen vorläufig anzeigen zu können.

Berlin, den 20. Juni 1846.

Duncker & Humblot.

[4680.] Bei **G. H. Schroeder** in Berlin erscheint in einigen Tagen und wird nur auf Verlangen à Cond. versandt, die erste Lief. der

Ansichten

aus Thüringen,

nach der Natur und auf Stein gezeichnet von **Lütke.**

Diese Sammlung, aus 16 Blättern bestehend, wird sich ganz den Ansichten von Dresden, der Sächsischen Schweiz, dem Harz und dem Riesengebirge anschliessen, die derselbe Künstler für meinen Verlag gezeichnet hat, nur mit dem Unterschiede, dass sie sämmtlich in Tondruck ausgeführt werden.

Der Subscriptionspreis ist für das Blatt in Tondruck 9 Sg. ord. mit $\frac{1}{3}$, baar mit 50% u. auf 6 ein Frei-Expl. Der Subscriptionspreis ist für das Blatt sauber colorirt 25 Sg. ord. mit $\frac{1}{4}$, baar mit 40% und auf 12 ein Frei-Exempl.

Das Unternehmen ist so weit vorbereitet, dass regelmässig monatlich eine Lieferung von 4 Nummern erscheint.

[4681.] Im Anfang September d. J. erscheint der 4. Jahrgang von folgenden Kalendern, welche wir an unsere geehrten Abnehmer in gleicher Anzahl, wie Sie im vorigen Jahre abgesetzt haben, versenden.

1) Der Stammgast, Volkskalender für 1847, mit schönen Farbendruck-Bildern und einem Notizbuch für jeden Monat. Preis geh. 10 Sg., gebunden 12 $\frac{1}{2}$ Sg.

2) Der Haushaltungskalender. geh. 5 Sg., gebunden 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

3) Der Comtoirkalender. 2 $\frac{1}{2}$ Sg., auf Pppe. 5 Sg.

4) Der große und kleine Wandkalender. 2 $\frac{1}{2}$ Sg., auf Pppe 5 Sg.

Hiervon bewilligen wir einen Rabatt von 25 % und stehen auf Verlangen mäßig à Cond. zu Diensten.

Bestellungen bitten wir recht bald durch Herrn Fr. Volkmar an uns gelangen zu lassen; Plakate und Listen stehen zu Diensten.

A. Sübenthal & Co. in Berlin.

[4682.] Bei **Hurichs** in Leipzig erscheint nächstens:

Galizien und die Robotfrage.

(Vom Verfasser der Schrift: Ueberblick der Verhältnisse in Galizien und Polen.)

gr. 8. geh. $\frac{1}{2}$ fl.

wovon Sie zu verlangen belieben.

Uebersetzungsanzeigen.

[4683.] Von

Du Breuil, cours élémentaire théorique et pratique d'arboriculture

erscheint baldigst in unserm Verlage eine deutsche Uebersetzung mit den im Text abgedruckten Abbildungen der Pariser Original-Ausgabe, worauf wir Bestellungen entgegen sehen.

Berlin, den 20. Juni 1846.

Duncker & Humblot.

[4684.] Bei mir erscheint eine Uebersetzung von: Dancel, de l'influence des voyages sur l'homme et sur ses maladies. Paris 1846.

Leipzig, 23. Juni 1846.

Chr. E. Kollmann.

Angebotene Bücher.

[4685.] **Gustav Köhler's** Buchhandlung in Görlitz offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Unsere Zeit oder geschichtliche Uebersicht der merkwl. Ereignisse von 1789 bis 1830 in 120 ordentlichen, 7 Suppl. und 13 außerordentlichen Hefen mit 141 Portraits und General-Register. Stuttg. 826—30. (so gut als neu.)

1 Geschichte unserer Tage als Fortsetzung der Geschichte unserer Zeit. 1.—3. Hest und 1. u. 2. außerordentl. Hest.

[4686.] **J. Hefz** in Ellwangen offerirt u. sieht gefälligen Offerten entgegen:

1 Helmsius, Bücherlexikon. 8 Bde. 4. Leipz. 1812—38. Ppbbd.

1 Dasselbe. Bd. 1—6. 4. Leipz. 1812—21. Ppbbd.

[4687.] **J. Hefz** in Ellwangen offerirt g. baar:

1 Dingler's polit. Journal. Bd. 35—78. 8. 1830—40. gutes Cr. (Edpr. 100 fl.) netto 36 fl.

Auch viele einzelne Bde. v. Bd. 16—90 habe ich.

[4688.] Ich offerire:

Baumgarten-Crusius, Lehrbuch der christlichen Dogmengeschichte. 2 Thle. Jena 1832.

In zwei Pappbänden, gut gehalten, für

1 fl 10 Sg. baar.

Berlin, im Juni. **Julius Springer.**

[4689.] **J. G. Engelhardt** in Freiberg offerirt:

1 Wiener Bauzeitung Jahrg. 1844 u. 1845. compl. à 11 fl mit 50%.

[4690.] Die **Stettin'sche** Sortimentsbuchhandlung in Ulm verkauft in Auftrag nachstehende Werke und sieht Geboten entgegen:
Annalen der Physik von Gilbert. Neue Folge. Jahrg. 1809—19. oder 1.—30. Bd. 8. Lp. gebdn. (fehlt 3. u. 19. Bd.)
 do. — und Chemie, v. Gilbert. Jahrg. 1819—24. oder 1.—16. Bd. geb. do. — do. v. Poggendorf. Jahrg. 1824—28. oder 1.—14. Bd. geb.
Berliner Monatschrift von Glöcke & Biester. Jahrg. 1783—1796. 8. Berlin. gebdn. Bibliothek, allgem. deutsche, (von Nicolai). Jahrg. 1765—1793. (114 Bände.) 8. Berl. gebdn.
 do. neue — Jahrg. 1793—1806. (107 Bde.) Ebd. geb.
 do. neue, der schönen Wissenschaften und Künste. Jahrg. 1765—1806. (72 Bde.) 8. Lp. geb.
Bran, Minerva. Jahrg. 1792—1845. 8. Berl. gebdn.
 (Hieron fehlt: 1793. 3r, 1795. 3r, 1808. 4r, 1809. 1r, 1811. 1r, 1818. 3r, 1821. 4r, 1830. 1r, 1839. 2. Heft.)
 Vollständig sind die Jahrg. 1792. 1796—1807. 1812—17. 1819. 1820. 1822—29. 1831—38. 1840—45.
Courier français. Jahrg. 1820—42. (von 1820—38. ist jeder Jahrg. in 1 Bd. geb.) Von 1839—41. in 2 Bdn. u. 1842 in broch. Heften.
 (Bei 1840 fehlt das 1. Halbjahr.)
Encyclopädie, deutsche, od. allgem. Realwörterbuch aller Künste u. Wissensch. Jahrg. 1778—1804. 23 Bde. (Von A—Kp.) 4. gebd. Frkf.
Jahrbücher, Heidelb., der Literatur. Jahrg. 1808—33. 8. Hdtbg. (1821. 1. Bd. fehlt.)
Leipziger neue Literatur-Zeitung. Jahrg. 1806—35. 4. geb. Lp. (1809. Novbr. u. Decb. 1811. Juli—Decbr. fehlen.)
Museum, deutsches. Jahrg. 1776—84. 8. geb. Lpzg.
Oken, Isis. Jahrg. 1817—21. u. 1823—28. 4. geb. Jena.
Zach, allg. geogr. Ephemeriden. Jahrg. 1798—1816. 8. geb. Weimar.
 do. neue — herausg. v. Hasselt. Jahrg. 1817—28. Ebd. geb.
 (Sämmtliches ist in saubern Einbänden gebunden.)

Gesuchte Bücher.

[4691.] **Williams & Morgate** in London suchen:
 1 **Echel**, Anfangsgründe der alten Numismatik. (fehlt bei Heubner.)
 [4692.] **W. Dietze** in Anclam sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:
 1 **Schweder, Taxprinzipien der Güter.** (Horvath in Potsdam.)

[4693.] **B. Behr's** Buchhdlg. in Berlin sucht nachstehende Werke und bittet um vorherige Preis-Angabe:

Kotzebue, Switrigail ein Beitrag zu den Geschichten von Lithauen, Russland, Polen und Preussen. Leipzig 1820.

Correspondenz des Kaisers Carl V. von K. Lanz. 1844—46.

Pelzel, Nachrichten von dem Lithauischen Prinzen Sigismund. Korihut 1786.

Mailath, Geschichte der Magyaren. 5 Bde. Wien.

Fejer, Codex diplomaticus Hungariae.

Eschenloer, Documentirte Geschichte der Stadt Breslau, herausgegeben von Kunisch,

Gevay, Urkunden und Actenstücke zur Geschichte der Verhältnisse zwischen Oestreich, Ungarn und der Pforte, im 16. und 17. Jahrhundert. 4.

Epistolae Procerum regni Hungariae ad anno 1490 ad 1711. ed. Georg Pray. 3 vols. Pesth 1806.

Wagner, Caroli, Analecta Scepussii sacri et profani. 4 Theile. Wien. 4. 1774—78.

Bethlen, Wolfgangi, Historiarum Pannonico Dacicarum libri XVI. ed. Jos. Benkó. 6 Bde. 8. Cibini 1782—93.

Annales regum Mauritaniae a condito Idrisidarum imperio ad annum fugae 726. Textum arab. cum vers. lat. ed. C. J. Tornberg. 4. Upsala 1843.

Hermapion. Ed. Idler.

[4694.] **Volger & Klein** in Landsberg o/B. suchen:
 1 **Mozin et Courtin collection portative.**

[4695.] **G. Reichardt** in Gisleben sucht billig:
Netto's Handbuch der gesammten Vermessungskunde. 2 Bde.

[4696.] **Otto Aug. Schulz** in Leipzig sucht zu billigem Preise:

Bischoff, merkwürd. Criminal-Rechtsfälle etc. 4 Bde., nebst Sachreg. Hannov. 832—41.

Erörterungen, prakt., aus allen Theilen d. Rechtsgelehrsamkeit etc. Hrsrg. von v. Bülow u. Hagemann. 9 Bde. Hann. 801—31.

Archiv des Criminalrechts, herausg. von Klein, Kleinschrod etc. von 1798 ab. Halle.

Servinus, Gesch. d. poet. National-Literatur d. Deutschen. 5 Bde. Lpzg. Neueste Ausg.

[4697.] **Hirschwald'sche** Buchh. (E. Aber) in Berlin sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

Kruckenbergs, Jahrbuch der ambulator. Klinik. Halle. 2 Bde.

[4698.] **J. Nicker** in Gießen sucht:
 1 **Walton'sche** Polyglotten-Bibel mit Castelli Lexicon.

[4699.] **G. Holtmann** in Karlsruhe sucht:
 1 **Livius**, römische Geschichte übers. v. Dertel. 7. 8. Bd. Stuttg. 1840, Brodhag.

[4700.] **Friedrich Lucas** in Mitau sucht unter vorheriger Anzeige des Preises antiquarisch, aber gut gehalten:

1 **Boccaccio Decameron.** italienisch. irgend eine gute Ausgabe.

1 **Jean Paul Flegeljahre.** Cotta.

1 — — **Kapenberger's** Badereise. Max.

[4701.] **J. Hess** in Ellwangen sucht billig:

1 **Schumacher's** astronom. Nachrichten. Bd. 19—23.

1 **Gauß**, alle dessen mathem. und astronom. Schriften.

1 **Zeitschrift für Kunst u. Wiss. des Kriegs;** Berlin. Von ihrem Beginn bis 1839.

[4702.] **C. F. Weigmann** in Schweidnitz sucht billig unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 **Steffens**, gegenwärtige Zeit und wie sie geworden.

[4703.] Die **Nein'sche** Buchhandlung sucht:

2 **Sohr**, Hand-Atlas compl. mit Prämie.

[4704.] Ich suche und bitte um Angabe des Preises:

1 **Huber**, Manuel des curieux et des amateurs de l'art. 9 Bde. Zürich 797—808. Ist bei Drell nur noch incomplet zu haben.

Antwerpen, den 15/6. 46.

Mag Kornicker.

[4705.] **A. Viesching & Co.** in Stuttgart suchen billig:

1 **Krummacher**, Elias d. Thibbiter. 2 Bde.

2 **Gönners** Prozeß. 4 Bde. 2. Aufl.

1 **Pilgram**, calendarium chronolog. Viennae 781. 4.

1 **Haltaus**, übers. v. Scheser, mit Zusätzen, Jahrszeitbuch etc. Erlang. 797. 4.

1 **Kolb**, statist. Lexikon v. Baden, complet.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4706.] **SS** Bitte um schleunige Rücksendung

der müssig lagernden Exemplare von

Böttger, Dr. R., Materialien zu Versuchen für chemische und physikalische Vorlesungen. Mit in den Text eingedruckten Figuren. gr. 8. geh. 24 Sg.

(18 Sg netto).

Da mein Vorrath hiervon gänzlich erschöpft ist, so werden Sie mich durch ungesäumte Berücksichtigung meines Gesuches zu grossem Dank verpflichtet.

Frankfurt a/M., 12. Juni 1846.

Mit Achtung und Ergebenheit

J. D. Sauerländer's Verlag.

[4707.] Die Rücksendung der unverkauften Exemplare von

W. Schott, der Buddhismus in Hochasien u. China

würden dankbar erkennen. **Zeit & Comp.**

[4708.] Was Sie von nachfolgenden Artikeln mit disponirt, oder seitdem à Cond. von mir empfangen haben, bitte mir gefäll. schleunigst zurückzusenden:

Krummacher's Elisa. 2. Band, gr. 12. Brosch. 1 r netto (1 r 10 Ngr ord.)
— 3. Band, gr. 12. Brosch. 26 $\frac{1}{4}$ Ngr netto (1 r 5 Ngr ord.)

Diese beiden Bände fehlen mir jetzt gänzlich zum Ausliefern. Eine neue Auflage ist unter der Presse. — Der 1. Band steht noch à C. zu Diensten.

— Zeitpredigten. I. II. à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr ord. Fehlen mir ebenfalls.

Müllers Abendmahlbüchlein. 12. Cart. à 6 Ngr ord., seit Ostern à 5 Ngr ord. versandt.

Ist bereits in zweiter verbesserter Auflage erschienen, die demnächst versendet wird.

Vorstehende Artikel muß ich mir aus den angegebenen triftigen Gründen auf's Bestimmteste zurückerbitten und kann später keine Remittenden mehr hievon gestatten.

Perl-Testament, mit u. ohne Psalmen, und die Psalmen apart, in den verschiedenen Ausgaben.

Diese habe ich, durch Konkurrenz veranlaßt, ansehnlich im Preise ermäßigt, wovon ich Sie ehestens näher in Kenntniß setzen werde. Um Sie hierbei vor jedem Nachtheil zu schützen, erkläre ich mich bereit, auch fest bezogene Exemplare zurückzunehmen, wenn ich die noch vorräthigen sofort zurückerhalte.

Wer Exemplare zu dem herabgesetzten Preise erhält, von dem kann ich später auch nur zu diesem Expl. zurücknehmen. — Preisabänderungen von Disponenden oder Fakturen kann ich ohne Ausnahme nicht gestatten.

Ich darf die gef. Beachtung meiner Bitte wohl fest von Ihnen erwarten und empfehle mich Ihnen mit

achtungsvoller Ergebenheit

Wilhelm Hassel.
Elberfeld, den 15. Juni 1846.

[4709.] Heyer, die Waldvertragsregelungsverfahren der Herren Dr. C. Heyer und H. Karl. gr. 8. geh.

fehlt gänzlich, ich bitte daher um schleunigste Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare.

J. Ricker in Gießen.

[4710.] Zurück
erbitte ich mir so bald als möglich

Philologus 1. Heft
wo dasselbe nutzlos lagert, indem mir auf meinem Lager in Leipzig Exemplare zum Ausliefern gänzlich fehlen.

Stolberg. O. Kleinecke's Buchh.

[4711.] Schnell bitte mir gefälligst zu remittiren, was Ihnen entbehrlich von

Marshall Hall,

Beobachtungen und Vorschläge
aus dem Gebiete der practischen Medizin.
Deutsch bearbeitet von

Dr. L. Posner.

Gebestet 25 Ngr .

Leipzig.

Ch. C. Kollmann.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4712.] Offene Gehülfsstelle.

Ich suche einen soliden jungen Mann, der nicht allein für Comptoir und Laden brauchbar wäre, sondern vorzüglich auch Lust und Geschick zu Geschäftsreisen hätte. Der Eintritt sollte baldigst geschehen können. Gefällige Bewerbungsbriefe, mit beigefügten Zeugnissen, erbitte franco.

Leindau, den 19. Juni 1846.

Joh. Thom. Stettner.

[4713.] Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann, der bei uns 5 Jahre lernte und dann 3 Jahre, theils als Gehülfe hier — theils als Geschäftsführer auf unserm Filial in Freising arbeitete, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle, womöglich in einem tüchtigen Sortimentsgeschäfte. — Indem wir denselben aus vollster Ueberzeugung, als mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut, empfehlen, bitten wir unsere geehrten Herren Kollegen, bei Vacanzen auf ihn gefälligst Rücksicht zu nehmen und bemerken nur noch, daß er sogleich eintreten könnte.

Landshut, im Juni 1846.

Krüll'sche Univ.-Buchhandlung.

[4714.] Ein junger Mann, katholischer Confession, der seit 9 Jahren im Buchhandel thätig ist und die besten Empfehlungen aufweisen kann, wünscht seine gegenwärtige Stellung mit einer in Oesterreich oder am Rhein zu wechseln. Anträge unter Chiffre C. L. besorgt die Exp. d. Bl.

[4715.] Ein junger Mann von 19 Jahren, der bei mir 3 Jahre als Lehrling gestanden, ein williger, rascher und treuer Arbeiter ist, sucht für Michael d. J. eine Gehülfsstelle in einer Sortimentsbuchhandlung. Seine Ansprüche in Hinsicht auf Gehalt sind bescheiden. Mit näherer Auskunft werde ich gern dienen.

Eisleben, 22. Juni 1846.

G. Reichardt.

[4716.] Ich suche für einen Gehülfsen, welcher seine Lehrjahre bei mir zu meiner Zufriedenheit bestanden und jetzt noch in meinem Geschäfte arbeitet, zu Michaelis eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung. Ich kann den jungen Mann bestens empfehlen und bin gern bereit auf gefällige Anfragen genügende Auskunft zu ertheilen.

Potsdam, den 15. Juni 1846.

Riegel.

Bermischte Anzeigen.

[4717.] Römelingh de Jonge in Grönningen bittet um Zusendung von; Auktionskatalogen und Verzeichnissen herabgesetzter Bücher.

[4718.] Zur Beachtung für die Herren Verleger!

Wir erbitten uns naturwissenschaftliche, landwirthschaftliche, medizinische Neuigkeiten, Politik, Flugschriften und Militaria so wie alle Aufsehen erregenden Schriften stets in 6 facher Anzahl und bitten gleichzeitig um Einsendung von Inseraten.

Vossische Sortimentsbuchhandlung
(S. Stricker) in Berlin.

[4719.] Besten Erfolg dürften
Inserate

in dem Intelligenzblatt der Blätter für christliche Erbauung, herausgegeben von Archidiaconus Dr. Fischer und Pastor Uhlisch, Auflage: Vier Tausend

haben und erlaube ich mir die Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen. Die Insertionsgebühren betragen 2 $\frac{1}{2}$ Ngr pro Petitzeile. Für das Beilegen gedruckter Anzeigen wird 2 r bes. rechnet.

Leipzig.

O. Klemm.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchs. — Ein Memorandum für die Herren Committenden mit Bezug auf das Commissiongeschäft zu Leipzig.	Lucas 4700.	Samter 4669.	Von Julius Springer.
— Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 4638 — 4719.	Mayer in L. 4678.	Sauerländer in Fr. 4706.	Zeit & Co. 4654. 4656. 4707.
Adler & Dieze 4666.	Mdrschner's Wwe. & Bianchi 4652. 4653.	Schmid's B. in F. 4650.	Volger & Klein 4694.
Anton 4664.	Peters 4661.	Schroeder 4690.	Vossische Sort. B. 4718.
Baer, J. 4644. 4645. 4668.	Pichler's Wwe. 4642.	Schüller 4665.	Wagner in L. 4643.
Behr's B. 4693.	Reichardt 4695. 4715.	Schulz, D. K. 4696.	Wagner in N. 4647.
Brauns 4670.	Rein'sche B. 4703.	Springer 4688.	Weigmann 4702.
Brockhaus & Avenar. 4667. 4676.	Ricker 4698. 4709.	Stadler 4672.	Wilde 4675.
Burchardt 4641.	Riegel 4716.	Steinacker 4648.	Williams & Morgate 4691.
Creuz'sche B. 4659.	Römelingh de Jonge 4717.	Stettner 4712.	Wittmann 4657.
Dieze 4692.			Zupanski 4660.
Dolle 4651.			anonym 4639. 4640. 4714.
Dunker & Humblot 4673. 4683.			
Ebner & Seubert 4673.			
Engelhardt 4689.			
Freis'sche, P. 4658.			
Gaertner 4671.			
Gottschald 4655.			
Hassel 4708.			
Helbig 4646.			
Helwing'sche Hofb 4674.			
Hes 4686. 4687. 4701.			
Hinrichs 4682.			
Hirchwald'sche B. 4697.			
Hofmeister 4677.			
Holzmann 4689.			
Hubenthal & Co. 4681.			
Kleinecke's B. 4710.			
Klemm, C. A. 4662.			
Klemm, D. 4663. 4719.			
Köhler in G. 4685.			
Kollmann in L. 4684. 4711.			
Kornicker 4638. 4704.			
Krüll'schellniv. B. 4649. 4713.			
Liesching & Co. 4705.			

Verantwortlicher Redacteur: J. de Mart. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Froberger.